

Elitme sugused
wanad
ametkand protokollid
ja
Kirjad.

Janel Puuhl.

ja
oma

paevite hulga.

Teinud koostööd Hans Puuhl.

==

1324

P u b l i c a t u m.

Nachdem zufolge Allerhöchst bestätigten Gutachtens des Reichsraths eine jährliche Umschreibung der aus einer Landgemeinde in die andere übergetretenen Ehfländischen Bauern angeordnet worden, so macht die Ehfländische Gouvernements-Regierung die von derselben nach genommener Rücksprache mit dem Ehfländischen Kameralhofe und dem Ehfländischen Herrn Ritterschaftshauptmann entworfene und Sr. Excellenz dem Herrn General-Gouverneur der Ostseeprovinzen zur Durchsicht vorgestellte Verordnung über die jährliche Umschreibung der Ehfländischen Bauern hierbeiliegend zur Wissenschaft und schuldigen Nachachtung aller derer, die es angeht, allgemein bekannt und empfiehlt den Herrn Kirchenvorstehern, dafür Sorge zu tragen, daß diese Verordnung und ins besondere die auf den Uebertritt aus einer Gemeinde in die andere bezüglichen Fristen zur gehörigen Kenntniß des Landvolks gelangen. Reval, Schloß, den 27. September 1846.

Civil-Gouverneur J. v. Grünewaldt.

Baron Rosen,
Regierungsrath.

J. G. A. v. Schwabs,
Regierungsrath.

W. Samson von Himmelstiern,
Regierungsrath.



E. von Rottbeck,
Secret.

ArM 1324



V e r o r d n u n g

über die jährliche Umschreibung der Ebstländischen Bauern.

§ 1.

Die Umschreibung der Ebstländischen Bauern findet alljährlich unter Beobachtung nachstehender Regeln statt:

§ 2.

Wenn ein Gemeindeglied aus einer Gemeinde in die andere übertreten will, so erbittet dasselbe sich zuvörderst während der Frist vom 27. October bis zum 10. November von der betreffenden Gutspolizei das Zeugniß über seine Berechtigung zum Austritt aus der frühern Gemeinde (den Kündigungschein), in welchem, nach der sub litt. A. hiebei liegenden Form, das Alter des Austretenden nach der letzten Reichsrevision und die Nummer, unter welcher derselbe bisher verzeichnet steht, zu bemerken ist.

Diesen Kündigungschein oder den auf denselben erhaltenen Maklerschein übergibt der Austretende dem Gutsherrn derjenigen Gemeinde, in welche er einzutreten beabsichtigt und erhält dagegen die schriftliche Einwilligung des Gutsherrn in seine Aufnahme (Aufnahmeschein, Form litt. B.) Diesen Aufnahmeschein producirt der Austretende bei dem Gemeindeggerichte unter dessen Jurisdiction die aufnehmende Gemeinde sortirt. Gleichzeitig erklären vor diesem Gemeindeggerichte die Gemeindeggerichte und Vorsteher der aufnehmenden Gemeinde, Namens der letzteren, daß sie in die Aufnahme des Ueberwandernden willigen. Solches wird im Protocoll des Gemeindeggerichts verzeichnet, über diesen Act ein Zeugniß ausgefertigt (Form litt. C.) und letzteres zugleich mit dem erwähnten Aufnahmeschein der Gutspolizei des Gutes, aus dessen Gemeinde das Individuum auszutreten beabsichtigt, bis zum 2. Februar des folgenden Jahres zugestellt. Hierauf erteilt diese Gutspolizei, nach erfolgter Liquidation mit dem Austretenden und spätestens bis zum 23. April, demselben definitiv gegen Quittung den Entlassungschein (Form litt. D.) und mit diesem Entlassungschein wird erst die Ueberwanderung des Austretenden in die neue Gemeinde als vollzogen angesehen.

§ 3.

Die Gutspolizeien derjenigen Güter, auf welchen ein Austritt oder eine Aufnahme von Gemeindegliedern stattgefunden hat, fertigen jährlich die Umschreibungslisten in dreien Exemplaren nach dem beigefügten Schema litt. E. an und stellen dieselben dem Hakenrichter ihres Districts, sobald als möglich, spätestens aber bis zum 15. Mai, zu.

§ 4.

Diejenigen Güter, auf welchen weder ein Austritt, noch eine Aufnahme von Gemeindegliedern stattgefunden, haben darüber dem Hakenrichter ihres Districts spätestens bis zum 15. May die Anzeige zu machen.

§ 5.

Diejenigen Gutspolizeien, welche ihre Umschreibungslisten oder die in § 4 erwähnten Anzeigen dem Hakenrichter bis zum 15. Mai nicht eingesandt haben, verfallen in eine Poen von 7 Rbl. S. M. und wenn sie solche Listen oder Anzeigen auch bis zum 25. May nicht einsenden, in eine Poen von 14 Rbl. S. M., welche Poenen der Hakenrichter beitreibt und zum Besten des Collegii der allgemeinen Fürsorge an die Gouvernements-Regierung einsendet. Die manquirenden Gutspolizeien haben in diesem Falle aber zu erwarten, daß für ihre Rechnung Beamte zur Anfertigung der fehlenden Listen beordert werden.

§ 6.

Sämmtliche Hakenrichter übersenden die bei ihnen eingegangenen Umschreibungslisten ihrer resp. Districte bis zum ersten Juni jedes Jahres an den Ebstländischen Kameralhof.

§ 7.

Der Kameralhof revidirt die Umschreibungslisten und bewerkstelligt nach Maaßgabe der revidirten Listen die Repartition der Abgaben für die 2. Hälfte des laufenden und die erste Hälfte des zukünftigen Jahres und benachrichtigt den Herrn Ritterschaftshauptmann vor dem 1. September von der Seelenzahl der einzelnen Güter in Folge der Umschreibung, Behufs der Anfertigung der Rekrutenrepartitionen.

§ 8.

Es dürfen in die, im § 3 erwähnten Listen nur die aus einer Gemeinde in die andere, nach vorgängiger Erfüllung aller Erfordernisse, wirklich übergetretenen, mit dem Entlassungscheine versehenen Subjecte eingetragen werden und zwar nur die zur letzten Revision Verzeichneten, woher denn auch das Alter, mit welchem die Uebergetretenen bei der letzten Reichsrevision bezeichnet worden, unverändert in den Umschreibungslisten wieder anzugeben ist. Die nach der letzten Reichsrevision Gebornen sind in diese Listen nicht aufzunehmen.

§ 9.

Die Verstorbenen, zu Rekruten Abgegebenen, Entlaufenen oder anderweitig Abgegangenen bleiben in den Revisionslisten derjenigen Gemeinden verzeichnet, wo sie sich zur Zeit ihres Todes oder Abganges angeschrieben befanden.

§ 10.

Die Gutspolizeien haben ihren Umschreibungslisten als Belege beizufügen

a) für die als ausgetreten Angezeigten: die in § 2 erwähnten Aufnahmescheine und Gemeindeggerichtlichen Zeugnisse.

b) für die als eingewandert Angezeigten: die im § 2 erwähnten Entlassungscheine.

§ 11.

Der Kameralhof hat bei der Revision der Umschreibungslisten zu ermitteln und in Gewißheit zu setzen:

a) ob die ausgetretenen Gemeindeglieder bei der letzten Reichsrevision mit dem angezeigten Alter verzeichnet stehen.

b) ob die in den Umschreibungslisten als aus einer Gemeinde ausgetreten angezeigten Individuen auch in den Listen der betreffenden Güter als aufgenommen angeführt worden sind.

§ 12.

Von den beim Kameralhofe von den Hakenrichtern eingehenden dreien Exemplaren der Umschreibungslisten läßt der Kameralhof ein beglaubigtes Exemplar durch den competenten Hakenrichter den betreffenden Gutspolizeien zustellen, welche dasselbe ihren Revisionslisten beizufügen haben; das 2. Exemplar ist der betreffenden Kreisrenterei zu demselben Behufe zuzustellen und das 3. Exemplar den bei der Revisionsabtheilung aufbewahrt werdenden Umschreibungslisten früherer Jahre beizufügen. Desgleichen ist die durch solche Umschreibungslisten in der Seelenzahl der einzelnen Güter vorgefallene Veränderung in die Listen der Reichsrevision und ebenso in die Ocladbücher gehörig einzutragen.

§ 13.

Diese Regeln gelten ebenfalls für die Pastoratsgemeinden, sind aber auf die Stadtbauergemeinden nicht anzuwenden und sind diese hinsichtlich ihres Ueberganges aus einer Stadtgemeinde zur andern an die allgemeinen Verordnungen, welche in dieser Hinsicht für die Stadtgemeinden bestehen, gebunden.

§ 14.

In den Umschreibungslisten ist der Zuwachs und Abgang der Hofleute separirt von denen der übrigen Bauern, wie aus dem Schema litt. E. zu ersehen, aufzugeben, da die Seelenzahl derselben und die für sie zu berechnenden Abgaben in den an das Steuer-Departement alljährlich vorzustellenden Oclad-Verschlagen in einzelnen, abgetheilten Contos berechnet werden müssen.

§ 15.
Wegen Gleichförmigkeit der Bücher der Umschreibungslisten bei dem Kameralhofe und zur Vermeidung dessen, daß diese Listen formwidrig eingesandt werden, sind dieselben ohne Ausnahme auf den dazu gedruckten Blanquetten zu schreiben, welche gleich den Blanquets zu den sub litt. A. bis D. beifolgenden Scheinen in der Gresselschen Buchdruckerei, Naderstraße im Hause N^o 324, zu haben sind.

A. Kündigungschein.

Von der Gutspolizei des Gutes wird hiermit dem unter selbigem Gute sub N^o 00 angeschriebene, bei der letzten Reichsseelen-Revision mit dem Alter von Jahren verzeichnete Bauer N. N.

dieses Zeugniß darüber ertheilt, daß er das Recht hat zu St. Georg des künftigen Jahres seine gegenwärtige Gemeinde zu verlassen und in eine andere Bauergemeinde des Ehstländischen Gouvernements überzutreten, jedoch ist derselbe verbunden, den durch das Publicat der Gouvernements-Regierung vom 27. September 1846 N^o 35 vorgeschriebenen Aufnahmeschein und das Zeugniß des kompetenten Gemeindegerichts über die Einwilligung der neuen Gemeinde in seine Aufnahme bis zum 2. Februar des künftigen Jahres bei der unterzeichneten Gutspolizei zu produciren.

Namens der Gutspolizei von

B. Aufnahmeschein.

Dem bisher unter dem Gute sub N^o 00 angeschriebenen Bauer N. N.

welcher in die Gemeinde des Gutes überzutreten beabsichtigt, ertheile ich die Bescheinigung, daß, sobald er den Entlassungschein von seiner frühern Gutspolizei erhalten haben wird, er in die Gemeinde des Gutes aufgenommen und bei der nächsten Umschreibung zu diesem Gute angeschrieben werden wird.

C. Extract

aus dem Protocoll des **Gemeindegerichts**
vom **18**

Es erklärte der Gemeindegast N. N. Namens der Gemeinde sub N^o 00, daß dieselbe in die Aufnahme des bisher zum Gute sub N^o 00 angeschriebenen Gemeindegastes willige Gemeinderichter

D. Entlassungschein.

Vorzeiger dieses, der unter dem Gute sub N^o 00 angeschriebene, bei der letzten Reichsseelenrevision mit dem Alter von Jahren verzeichnete Bauer ist, nachdem er seinen Verpflichtungen gegen die Gemeinde des Gutes und gegen den Gutsherrn Genüge geleistet und die zu seiner Aufnahme in die Gemeinde des Gutes erforderliche Einwilligung der Gemeinde und des Gutsherrn des letztgenannten Gutes beigebracht, nunmehr nebst seinem Weibe und seinen Kindern

von der Gemeinde des Gutes entlassen und ihm dieses hierüber zu seiner Legitimation ertheilt worden. Den Im Namen der Gutspolizei des Gutes

Metsiko möisa
Allanido pere

Muuma Kontrakt

All tähendud pääwal on Metsiko möisa päris herra L. Laron Uesküll. ja Gustav Willandberg 12 aastat piia. 1875 aastal Laru päinast järele järeleste ku. see muuma kontrakt teine teisega teinud.

§ 1.

Rendiandja annab rentnikule Allanido pere; selle pere järel on wiimist mõetmist mööda:

	tiimwahe.	ruutjülda.
Öue- ja ajama	14	1775
Põldu	21	94
Seinamaa	11	1000
Karjamaa ehk muu koht kus kari võib käija		
Metsa-, raba- ja nõmmemaa		
Ühtekogu	47	469

§ 2.

Rentnik võtab need edespidi nimetud hooned wasta ja võtab oma peale neid oma kuluga parajal wiisil üllespidada. Siin aga jääb arwamata, mis on § 14 al kinnitud.

H o o n e d.		
Mis hooned.	Mitu.	Kuda need hooned on.
Elu-hoone	1	
Laut	2	
Mit	1, 1/2	wata tagga
Seinaküün	5.	15 õhke kotturke all
Saun		1 3/4 ärru. 2 kotturke.
Köök		Küün. 1 reiduse otsas
Keld'er	1	2 Willandi heinamaa piis õhke kotturke all
		2 heinamaa piis pere järele.

§ 3.

Pere põhja warandus, mis on rentniku kätte antud:

P e r e p ö h j a w a r a n d u s .									
Mis warandus.	mitu.	S i n d .		Mis warandus.	mitu.	S i n d .		Mis warandus.	mitu.
		rubla.	fop.			rubla.	fop.		
rukkihiirs kui utud täisponi ke warra kolmas jaggo hõlmedst kikkhi oraks				20 lei sihad heina hõlme wata hõlme reumat 2 jülda jaggo					

§ 4.

Selle koha ete rentnik maksab aastas *sada nelikümne viis rubla*, see on *1. m. märtsi kuu päeval* ja *1. m. Septembri kuu päeval* poole aasta rent ete. Muist renti maksu võib, kui rentnik soovib, nõnda tasutud saama:

	S i n d.		S i n d.	
	rubla.	kop.	rubla.	kop.

Nende teude kaubeldud hind saab rendi maksust maha arvatud, aga mitte enne, kui need on juba tehtud.

§ 5.

Peale seda rendi maksu rentnik teeb walla hoone ehetamise juure *tallitaja käsujärrel* pääwa, ja annab selle tarvis *tallitaja käsujärrel* hõlgi, ja maksab kreis- ja kihelkonna maksud nõnda:

	woorijalla	rukkid	rotkas	heina	linn	kaava	muu
Opetaja herrale	1/6	1	10	10	10	100	2 4 jagu 1 2 kudu
Kõistrile		3	3	3		2	
Taama moon					60	400	

woi rahka ni palja kui rittes kassa arwab.

kuu kroonu woi kotte, maranisse järrel med maksude ja tööd mitatun woi im ber jaggatud ja wad, ni paljo kui jelle hõlga heale arwatud saab.

Kõige teise töide ja maksude juures rentnik kannab sest mis metsiko walla peale laugel 5/60

§ 6.

Rentniku kohus ja kord on truuwiste need kroonu ja walla maksud maksma ja teud tegema, mis on talupojade peale pandud, nõnda, kuida walla walitjus iga aasta jeda jagab, kui kaa need maksud ja teud ees nimetud seadimises ei ole nimetud.

§ 7.

Rentnik peab pere koha ete truuwiste hoolt kandma, ja kui kontrahi aeg on lõpenud ja emb kumb kontrahi tegijadest on seatud wiisil ülesütelnud, koha nõnda tagasi andma et:

- 1) hooned ja katused on siindawal ja parajal wiisil ülespeetud,
- 2) ruki wäli on heaste haritud,
- 3) ajad on tuggewad, *ja fa wad iggasaastas põhja ram atujärrel uusi ehitatud.*
- 4) heinamaad on laastud ja mitte loomadest äratallatud,
- 5) koha rajad wäljarajatud ja raja märgid selged,
- 6) kraawid on puhastud, ja head, kui nende sügawus ei ole ülespandud,
- 7) tulewaks aastaks peab ruki kõrs siseküntud ja kruus teesillutamise tarwis weetud olema.

8) Kui koht saab tagasi antud, kõik sõnnid mis on aastaga korjanud, ja mis looma toidust ja põhust on järele jäänud, jääb koha peale tasutamata.

§ 8.

Mõisa walitjus võib igal ajal waatada ehk waatada lasta, kuida pere saab peetud; ja siis pere peab nõnda peetud olema, kuida rendi andmise juures oli finitud.

§ 9.

Ilma mõisa walitjuse teadmata ja loata rentnik ei tohi peret ehk pere muist jägu teise kätte andma.

§ 10.

Rütmise tarwis *wata põhja ram at.*

§ 11.

Õlgi, heinu, ja aganaid rentnik ilma mõisa walitjuse teadmata ja loata ei tohi müüja, äralaenada ega ära kinkida.

§ 12.

Kõik kahju, mis rentnikul juhtub kas rahe, ehk looma töbi ehk muu õnnetuse läbi, rentnik kannab ise.

§ 13.

Kui tulekahju *läbri hooned rikkunud sawad, rentinõtija kannab ja tasub üksi peine sedda kahju, kui se kahhi tema, tema perre wai tema orjade läbri sünnis.*

§ 14.

Hoonede pärast on finitud *wata põhja ram at* alleült sad sead mised Nr. 44. Tema mõisa lubba ei sae mitte ehitatud, mitte sugguki ni suggused hooned mis rentinõtija järis on wad.

§ 15.

Kui rentnik on koha oma kuluga paremaks teinud, siis tema selle ete tasutamist pärima ei wõi, kui ta ei ole mõisa walitjusega selle üle enne üks kaup teinud, ja kui selle üle ei ole üks wastastiku alla kirjutud täht wäljapandud.

§ 16.

Marja-puud ja -pöesad mis rendi wõtmise ajal olid koha peal, ja mis rentnik rendi ajal kaswatanud, tema ei tohi koha pealt ärawiija. Rõugused puud, mis ta on itu pärast istutanud, tema ei wõi ärawõtta, kui 10. aastat on sest ajast mööda läinud.

§ 17.

Enne koha äraandmist rentnik peab 1 miie Kiiindla k. pääwast jaadik elu hoone pool jägu ja õue hooned sellele kätte lubama, kis pärast teda tuleb koha peale.

§ 18.

Selle ete, et rentnik täiendab kõik mis kontrahis on finitud, tema wastab kõige oma waraga, ja nimelt pere warandusega, mis arwis ta peab kõige wähestast hoost ja loomat, kõik parajalt ülespidama.

§ 19.

Kõik wahed, mis tõusewad sest et selle kontrahis on mõni asi weel nimetamata jäänud, saawad nõnda ära seletud, kuida talu-rahwa seaduse raamat õpetab.

Liisa. Aluad seadmised.

Talloomahoonne 1861 üsna uus ralkivist, reiaallume paadest ehitatud Korsten, 2 Ahju põttidest, schiibidega, feldidega. Tiigis kaminid schiibidega. 3 aknaid, nurga aiaid, hingelise akna ja ruutu dega, doppeltaknaid ruutu dega. Üksid ja werramad raud hingedege, mullamad kambriid perrandad kuuadest.
Laut 1861 paadest, kattukise ja laepuid, ukseid, aknaid, ruutu dega usteid, uust hinget.
Lit 1861 ümberkõttatud, ukseid hingedege,
Kelder 1862 moisisast kuuus tündri libbia.
Teine laut 1864 kattukise ja laede tarwis: 40 palki ja kuuad 1864

Shikrekorno kohtus ette nõudetak ja kinnitatakse
sel 11 May August 1872 L. Oksa

Renti on makstud:

aasta	kuu	päev	rubla	kop	aasta	kuu	päev	rubla	kop
1872	Aug.	11	50	-					
1872	Feb.		20	"					
1873	Oct.	11	70	"					
1874	May	1	72	"					
1874	Oct.	13	73	"					
1875	Feb.	25	72	"					
	Oct.	19	73	"					
1876	Feb.	27	73	"					
1876	1 Oct.	1	72	"					
1877	1877	25 Oct.	73	"					
1877	2 Oct.		72	"					
1878	Nov.	1	75	"					
	Oct.		72	"					
1879	Feb.	23	73	"					
1879			72	"					
1880	Feb.	28	73	"					
1881	Feb.	29	145	"					
1881	Oct.	2	73	"					
1882	Feb.	22	72	"					
1882	Oct.	11	72	"					
1883	Feb.	14	73	"					
1883	Sept.	1	72	"					

ПО УКАЗУ ЕГО ВЕЛИЧЕСТВА ГОСУДАРЯ ИМПЕРАТОРА
АЛЕКСАНДРА ПАВЛОВИЧА

САМОДЕРЖЦА ВСЕРОССИЙСКОГО,

и прочая, и прочая, и прочая.

Отъ *Семена* — 40 *Метрица и сабранна* —
Кривокопытному Сем. Андреевичу Тинювичу Кавалера-
му отставному генералу в Кавказу и Кавказу баронцу
Фроидуру Павловичу Тинювичу, по востановле-
нию по Сенату лошадей с указными прогоны без задержания
с Семена — 1872 года, *Кавказ 31 июня.*

№ 139.



Его Императорского Величества
Всемилоштившаго Государя моего, Двйспви-
псельный Каммергеръ, Эспляндский Гражданский
Губернаторъ и ордена Св: Анны I го класса
кавалеръ

Съ сей подорожной за 806.
— верста 64 руб
— 48 коп взято
Казначей

Die Republique d'Orange & d'Algerie
Bureau de la Cour de Cassation
Paris le 24 Mars 1822

Monsieur le Procureur General
au Tribunal de Cassation
Paris
Je vous prie de vouloir bien
recevoir la lettre ci-jointe
de Monsieur le Ministre
des Affaires Etrangeres
relativement au
traité de Commerce
entre la France & l'Espagne
du 25 Mars 1822
Je vous prie d'agréer,
Monsieur le Procureur,
l'assurance de ma haute
et respectueuse estime
et de ma haute et respectueuse
confiance.

Monsieur le Ministre
des Affaires Etrangeres
Paris
Le 24 Mars 1822

Monsieur le Ministre
des Affaires Etrangeres
Paris
Je vous prie de vouloir bien
recevoir la lettre ci-jointe
de Monsieur le Ministre
des Affaires Etrangeres
relativement au
traité de Commerce
entre la France & l'Espagne
du 25 Mars 1822
Je vous prie d'agréer,
Monsieur le Ministre,
l'assurance de ma haute
et respectueuse estime
et de ma haute et respectueuse
confiance.

Monsieur le Ministre
des Affaires Etrangeres
Paris
Le 24 Mars 1822

1. 1888

Lüguete Koolmeistri ell Duppardi
Käät. 12 Juulil 1888 aastal

I Mälestus

Õnna C. R. Jakobsoni sündimise päevaks

14. Juulil 1888. —

Tälle on ajaratas jost punktist terve ringi
ümber veerend, kus meie seda rõemu päha üksteisega
mäletame, millal meie kadunud kangelane õnnis Eesti-
rahva õpetaja C. R. Jakobson ilmale sündis. Jah, need rõemsad
tunnid on tulnud, millal seda suurt rõemu tundi mäletame,
kellest öeldakse: „Walgus tuli Eesti piiri jesse!“ — Pimedus
kattis maad, surmas Eestiinimese jõe waimu. Ligi
700 aastat on meie ifivanemad raske orja ikke all pidanud
ägama. Emad laulsid oma lastele nutulugusid ning
kurbtus paistis nende elust kõigiti wälja. Siis tõusis
hommiku poolt Aleksandri armul hele koidu helk, tõusis
ja hakkas paistma pilkases pimeduses. Wäsinud ihu sai
orja ohdiku õffast wabastatud ning wõis nüüd rahulikult
oma wermid-^{õnnis} haawu parandada. Lina aga, oh ära unu-
tamata jügawend, kes ja praegu põrmuna kalnu künka
all wiibid, wabastajid suuremal hulgal meie rahwal nende
waimu põlastawa orja aja pimedusest, — ning see ongi
see rõemulik sündmus Eesti jõe, mis # meie tänagi jälle
rõemu pähaga üksteise kookel sinu auuks mäletame.

Missugune inimene ei piaks küll Baltias tundma find,
sinu wahwaist tegudest ifamaa ning oma rahwa kujukst?
Kes ei piaks küll kuulnud olema, kuidas C. R. Jakobson
sule ja sõnaga mehifel kindlal tahtmisel, poolimata mitme-
juguwõist Baltia wõimu- kangelastest, oma jügarahwaist
õpetas ning temale igapidi paremat tulewiku walmistada
püüdis, näidates: „waat“ sinu on sinu tee rada, mis find
sinu ilusa eesmärgi lähemale wõib aidata.“

Oma rahvast õpetades, haris ta nende waimu ning ärata
neid mitmesuguse kasulise ettevõtmistele. Mitme muu
seas avaldas tema isearanis oma agarat tegewust põllu-
asjanduse ning koolide parema korrale seadmises. Esimese
jäadjama eesandamiseks kirjutas tema targa siuga
õpetlikuid raamatuid, ning kutsus põllumehi üles
nõuupidamistele "Põllumeeste Seltsi" afutamata, mis ka
mõnesgi kohas õnnelikult korda on läinud. Ka kuulub
"Linda" on Jakobsoni afutus, mida aga nurjatumad
"Linda bürgerid" ^{auusa afutajate} ~~õnnetuseks~~ ^{terwe rahwa} ja ^{ülewõtja} ~~hõlbiks~~ maha
on kiskunud ning seda tema afutaja järele ka hana
fõrwale nihutanud. Koolide parandamise eest astus
Jakobson isearalikult mehise tablidusega wõitlase platfõile,
felitades tema eesfikti ja ülesannet, ühtlase sellega aga ka
näidates temas olewa selle aja wigaduste ja puuduste peale, mis
tema eesfiki poole jõudmisele ning ülesanne täitmisele
raskeks tõrkses es seisiwad ning et selläbi kool oma
eesfiktist täitja mõõda lähed ja oma ajakohalist ülesannet
puhtast täitmata jättab. - Kõik see võib meile meelde
tuletada, kui suurt ja raskest ülesannet on Jakobson
omale Eestiwaimu põllul kohustanud korda saata.

Nüüd küsime weel, mis on tema oma lähikese töötamise
aja sees jell tööpõllul jõudnud walmis teha? - Palju, wäga
palju on tema kaunist ettevõtet kõrge Looja sunnil küll
põblele pidanud jäema, misepärast ka terve Eestiugu
kurwastusega teda taga leiab, aga - nüi mõndagi on tem
ka korda saanud, mille eest rahwas temale tänulik oli
tema elu ajal. Oma targa kirja ja õpetustega äratas ta
ühe terve rahwuse tundmise, mis nüid aja woolul mehe ia
juse on wõrjunud ning omale ka mehilt tööd otfib. -

Lõpmata jägas tema kasulisi eluõpetusi oma sugurahwa

näidates, mis inimese elu õige eeskuj, ülesanne ja
kohustus on, mis peame püüdma, mis poole tungima.

Sellepärast mälestab ka Eesti rahwas praegugi Jakob-
sonist seda, mis tema tegewuses meie praeguse aja seis-
korraga ning püidmistega kohane on. Tah, õnnis
C. R. Jakobson on Eesti waimu põllul oma lähikese elu
ia sees palju mehilt tööd ära teinud ning jega enesest
meile üht õiget ja auusat elu eeskuj maha jättnud. Meie
kohus on aga, kui meie mitte teistest kultur-rahwastest
koguni maha ei taha jääda, tema püha eeskuj filmas pidades
ikka ~~raha~~ tema radasi edasi tõttata. - Edasi saame
meie ainult siis, kui meie rahwa keskel praegusel ajal
kõige pealt rohkem "üksmeel" walitsema hakkaks ning
kõik muud era kasud ja püidmised mitmesgi rahwa
afutuste juures joutumaks ära kaursid. On ju küllalt
selge, mis üks piial head külwada, piab teine kaasa
aitama, muidu ei kaswa wili. - kui palju on aga seda
peale ünsa kangelase surma meie rahwa juures tähele
panna olnud? - Ei ole tahtmist tänasel rõemu päewal
mõõda löinud elus juhtunud äpardusi ega tema wigasi,
mis isearanis nõnda nimetatud "rahwa meeste" juures
kogemata wõi meelega ette on tulnud, pikemalt korru-
tada, kuid ainult seda juurwõin mina weel meelde tule-
tada, et mõidanik ikka meid tulewa aja wasta kõige
paremine võib õpetada ning sellepärast siis ka seda
iga afutuse ning ettevõtte juures ikka kõige pealt piab
meelde tuletatama, et tuntud wigadustest afutasi ja
ettevõtteid kaitsta. Lõppeski awaldan mina tänase
pidu mälestuseks oma kõige palawamat soowi weel
sellega, et meil praeguse aja nõudmistel oma "rahwa
koolide" eest, mis maal töötawad, kõige juuremat

hoolt tuleb kanda. (Nende taulised linna koolid seisavad
 naugel maa koolide eesmärgist, sellepärast nendest järele
 midagi). Rahva kool on meie kõige suurem tegi, mis meie
 noort sugu auulise iseseisvuse ning täielisema elu küpsu-
 aitab aja nõudmistega kaasa näia. Oma koolide
 parema korra eest hoolitseta on meie rahva puha kohus,
 sest ainult selle varal on temal võimalik omale vaimu-
 vara koguda ja Lumala kaju ja näu järele elama hakata
 sellel äbi auustaks tema ka oma õnnist kangelast,
 kelle pea puud seefama oli, rahva koolide eest iska-
 tubhiste hoolt kanda ning ehitaks kadunud mehe enesest
 pandud aluse peale temale hiilgama auusamba üles, kelle
~~paist~~ taewaliku paistusel isamaa pojad ja tütreid
 väikesid õitoma õune ~~radadel~~ radadel wana aegasi
 mälestades ühendatud jõul hüida:

Õnne ilu hoieldes,
 Waenlaste vastu woieldes
 Wõrisesid wõprad wallad
 Kalletasid kihelkonnad
 Muistse põlwe mulla alla.
 Nende muve muljutused,
 Nende püna piigistused
 Kostku meile kustumata.

Lüganõel, 13. Juulil 1888.

II Talu tööle palgamise seadus.

(Kõige kõrgemalt kinnitatud 12. juunil 1886.)

I Üldised seadused.

1. Talu tööle palgamine määratud aja pääle jünneb alamal seiswate reeglite põhjusel. Palgamine talu maja pidamises tüki tööle, päewali-
 seks ehk poditera pääle, jünneb tjiw iilkohtu seaduste põhjusel.
2. Talu töödeks nimetatakse töösi, nagu põlluharimine, wiljakorja-
 mine, hoonete ehitamine, koha heas korras pidamine ja kõik töö, mis
 talukoha pääl tehtawate töödega ligistiku wõi ühenduses seisawad ja
 millel wabriku tööde tähendus ei ole.
3. Sellel seaduse reeglid, mis talu tööliste kohta käiwad, püüwad
 niisamuti ka nendesse inimistesse, kes omale maatöö ja majapidamises
 on teenistust wõtnud, maha arwata need, kellede käes mõisates maade ja
 majapidamine ehk ulew oataja amet on (walitsejad, wolinikud ja nenda edasi).
4. Kohused, mis selle seadusega walla walitjaste peale on pandud,
 ulatawad ka mitmesugustes teistes kohtuasjanduses olewate walitjaste
 piiridesse, mis niisamajugusel järele seisawad. (Kasakate küla walitjused jne)

II Tööle (lepingute wõi kontraktide) tegijatest.

5. Töötegitate palgamise kaup (kontrakti) võib teha peremees
 ise ja ka iga muu inimene, keda tema selleks on walitanud.
 6. Inimene, kelle kätte maja pidamine ilma wõrsiliku woli
 kirjata on antud arwatakse wolinikuks, kes töötegitate palgamise
 kaup (kontrakti) teha võib.
 7. Töölepalgamise kaup võib teha üksikute inimistega, tarwete
 perekondadega ehk tööliste jeltskondadega. Tööliste jeltskondade
 asemel teeb kaup nendewanem wõi päämees.
- Tähendus: Tõna all „tööliste jeltskond“ (asmeert) tähendakse ühte jeltskonda
 inimesi, kes ühel meelil kokku astuwad ja üksteise eest wastutades
 töösi teha wõtawad.
8. Keelatud on töödegitaid palgata, kellel tarwili tunnistusi ei ole,
 maha arwatud need töödegitad, kellel seaduse järele luba on oma
 alalise elupaigast wälja minna, ilma plakhat passita ja tunnistusteta,

mille eest stempelmarki maksu maksta on. (§§ 111 ja 112
passide ja jooksihte kohta antud seadused 1826. aasta täienduses)

9. Wanemad ja eestkostjad ei wõi oma ülalilisi lapsi tööle wälja
kaubelda, aga mehed wõiwad oma naisi tööle anda, ilma et nende
eneste tahtmist wõi kokkuleppemist jelleks waja on.

10. Etlaalaste laste ja naiste tööle palkamise juures, kus neile oma
ette ülespidamise tunnustused on ei ole mitte waja nende wanemate
ja eestkostjate ehk meeste käest luba küsida.

11. Etlaalisi lapsi ja mehe naisi, kellel ülespidamise tunnustusi
ei ole, ei wõi ilma nende wanemate, ehk meeste poolt jaatud
luba ette näitamata mitte teist wiisi tööle kaubelda, kui
jelle tingimistega palkaja poolt, wõimata inimised töölt
ära lasta, nii pea kui nende wanemate eestkostjate ehk meest
poolt jelleks nõudmine ilmub. Jaatud luba ei wõi enne
määr-aja lõppu tagasi wõetud ei jaada.

III. Kauba tegemise wiisist. (Korrald.)

12. Tööle palkamise kaup wõib niisasti juuronal kui kirjalikult
tehtud olla.

13. Juuronalise kauba tegemiseks ei ole mingit wõimikku
kui tarwis.

14. Kirjalikku kaup wõib niisasti kohtulikult kui ka kodusel
wiisil tehtud jaada.

15. Kodu tehtud kauba kontrahid wõiwad kauba tegijate juurmist
mööda, jelle pääle waatamata, mis juuruse juuruse liikmed nad on,
politseile ehk kogukonna walitjusele ette pandud jaada, kus allkirjad
õigeks tunnustatakse ja kontrahid jelle tarwis peetawatesse kauba
ja kontrahi tegemise raamatutesse ülesse tähendatakse.

16. Inimestele, kes töökauba = kontrahi täitmise juures mõne isäralise
ees õiguse ojalised tahawad olla, jäetakse woli oma kauba kontrahid jelle
tarwis jaatud ja kinnitatud kontrahi ja arutegemise (prehungi-
emise) lehtede pääle kirjutada lasta.

17. Töökauba kontrahid (juuronalised ja kirjalikud) wõiwad,

kui mõlemalt poolt juuritanse, palkajale töötegiast enest
jaaduslike passide wõi tunnustusega ühtlasi kätte jaadetud jaada.
Kui palkaja ülespidamise tunnustuse ehk kontrahi lehe jaab,
milles kauba tingimised mitte üles tähendatud ei ole jüskinnitab
jee igal juhtumisel, et kaup on juuronal olnud.

18. Kui töötegiya jaaduslike tunnustuse wõi passideg ümber on, jüsk
jäab palkaja koolaks, jeda mööda, kuidas töötegiyaga kokku lepiwad,
tunale jaatud teel uut tunnustust nõudada.

19. Kirjalikud kauba kontrahid, mis ametlikult tehtud ei ole
ei jüsk mitte stempelmarku all.

20. Kogukonna walitjused wõiwad kauba kontrahide
raamatutesse kirjutamise eest tööle palkaja käest kogukonna
kassa kääks maksu wotta, mida walikogu peab määrama,
aga mitte rohkem kui 20 utle kaks määmmend kop. iga
kontrahi päält. (Wlg. tõlge)

Postimehes 25 D. 1869

III Uute kihelkonna = kohtunikkude kohta,
kes jenniste kihelkonna kohtute asemel tulewad ja kellega
edaspidi wallawalitjusele kui ka erainimestele õige rohkete jaab
tegemist olema, kuulub nüüd Peterburist et nende ameti tegemise
alla järgmised asjad tulewad:

1) Kõik wallawalitjuse ülew vaatamisesse puutuwad asjad, mis
jenni kihelkonna kohtude wõimuses oliwad.

2) Etõisnikude ja talunikude wahel tehtud rendikontrahide
kinnitamine talu ja mõisa maa ofade üle.

3) Kuuendikud maa ja kwoote maa ofade oftmise kontrahide
kinnitamine.

4) Läbikatsumine kaebtuste üle jaaduse = wastalise talumaa
mõisa maa külge wõtmise pärast ja jelle üle kuulamise
üle teadamine talupoja = asjade komisjionile.

5) Walimise koosolekute kokkukutsumine nendel kordadel,

mis walla kohtute põhjus kirjades ette kirjutatud on.

6) Walla kohtute kohtu konna piiride muutmise üle, ehk ühes kohtukonnas olewate waldade teise kohtu konna alla seadmise kohtu soowitud muutusi rahukohtunikkuide kogule ette panna.

7) Uute wakuwamaatute kindistamine liiri maal.

8) Diakooni konventide otjaste läbiatunimine ja kirkkonnawöör-müüdnite tegewuse üle walwamine, kui ka jelles ette tulewate eksituste üle waebtuse toetamine kubermangu walitjuse es.

Hans Paul

25 ja 29. Septembri

1889 aastal.

N^o 8.

Teatuse kiri Haljala ja Humä kirkkonnast kooli komitee poolt, Metfina walla rahwale.

1) Almal nimetatud kooli komitee annab teada, et rahwa soowimise järele tahame meie Haljala ja Humä kirkkonnast kooli komitee, ette niisugust suuremad kooli asutada, kus kooli poisi: Eesti, Saaja ja Niime koolis saawad õppitawad, ja kooli poisi koda sama kooli saawad wasta wõetud, praawad enne walla koolist täieste läbi käinud olema.

2) Komitee annab teada, et suurema hulga rahwa soowimise järele, praawad eniwa Soobu jaama majad selle kooli majadest ära ostetud saama, mille ette 1000 Rubla hõbedad hinda püütakse.

3) Komitee palub rahwast, selle kooli asutamise tarwis, niisuguse kanda kellelgi praaw wõimalik olema raha kottida panna, ja kinnitada, mis iga inimene oma walla wanema, ehk walla koolmeistri kätte julgeste wõib ära anda, ja kus selle inimese nimi ning tema antud raha, selle sama lehe toise poole peäle täielikult praaw üles kirjutatud saama, sest et see leht praaw iga kirkkonnast tulemise ajal komiteele ette näidatud saama, et saawad siis komitee kassa raamatuse üles kirjutatud, kui palju raha on kokku panna ja kingitud.

4) Komitee palub teada, kui palju praaw Metfina wallas neid laste wanemaid olema, kes oma lapsed niisuguse suurema kooli soowivad panna, ja antud nende laste arwa walla koolmeistri läbi komiteele täielikult teada.

Haljala ja Humä kirkkonnast kooli komitee nimel:

President: J. Tomming

Abiisid: J. Pööbõõg H. Nihilbach

Kirjotaja: J. Ahberg

Parochial

Metliku kool.

Lühike teadus

kest, mis kooli- vanemate annet ja kohus on.

Iga walla koolil on oma walla- kooli- kohus. Selle liimend on: walla- tallitaja, kooli- wõõrmünder ja ninna wõõrmünder. (Protocollit walmistaja on koolimeister.)

Näed peawad selle keht kooli kandma:

1. Et kooli-kohtu küsüd peawad täidetud.
2. Et kooli-kohtu oma seaduse sees seistawad ja kohendatase.
3. Et seadud kooli ajal kool ei jää hädamata.
4. Et kooli- walised lapsed kooli talwet koolis käiwad ja ilmi aegu selle aja sees koolist ära ei jää.
5. Et lapsed enne, kui hakkawad koolis käima, koda rumaluse peawad igelatud.
6. Et koolimeister oma palga kätte saab.
7. Et ahju- kütist, filma walgajest ega muust tarwisest puudu ei tule.
8. Et need lapsed, kes juba koolist wäljas, nii kaua kuni kuni lasti peawad, seadud päiwil weel kooli tulwad, jui meele tulestama, mis nemad enne õppinud.
9. Et puwelgi seadud päiwil lapsed kooli tulwad.
10. Et wäljed lapsed ei jää koolitamata.
11. Et lapsed ja üleannetainad peawad karistatud.
12. Kooli- vanemad kuulawad ka järrele, kui kooli puurap kellelgi rääkimist on.

Selle puurap peawad enne nimetatud kooli- vanemad, kooli wõõrmünder iga nädalast, teised nädala laka kooli majas käima ja kõi ülewantama, ja jeda kooli proto- kollit ülespanema. Kooli wõõrmünder annab koolikonn- kooli-kohtule kõi tarwisest teadust, murest et need nõi koolist ära jäänud, arutakse peawad ülespannud ja ajut- trahwi raha kooli- kasse maks. Alitud raha wõib kool.

Kooli- wõõrmünder

48
 91
 181
 48
 48
 48
 48
 48

15-84
 264

wõrmiinder kooli-kõhla kätte. Tallitaja peab oma
suurema wõimusega rahwi-ajamise juures abini olema.

Laste wanematele, et nemad oma poolt kooliwanematele
wõikse abini olla, annab jeda teada.

Baron Maydell.

Geestima Ülem Kooli-kõhla

Baron Engelhardt

Sec.

Geestimaa
Ülema takseerimise
Kommissiooni
pooff.

Tallinnas, landstoa pääl,

10. Jaanuaril 1898 a.

N^o 1056.

Maapäewa otsust mööda 1896 aastast on kõigi Geesti kubermangu mõisade ja müüidud talukohtade
adra-arw uuesti wälja arwatud saanud. Selle uue adra-arwe järele on *Setjiko*
mõisast ära lahutatud talukohal *Stwiko kahelja-*
teistkümmend sajandiku adra maad.

Takseerimise seaduse 17. paragrahwi järele wõib selle adra arvamise kohta ülema takseerimise
kommissioonis (Tallinnas, landstoa pääl) kaebtust tõstetud saada. Kui kaebtust tõsta tahetakse, siis
peab see kahe kuu jooksul, selle kirja kuupäewast saadil arwatud, sisse antud saama. Kaebtus peab
kirjalikult sündima ja peawad selles kaebtuse põhjused ära seletatud olema.

Ühtlasi annab ülem takseerimise komisssioon teada, et Geesti kubermangu seniaegne adra arw —
9257 adra — uue takseerimise läbi umbes 12340 adra pääle on tõusnud, misläbi edespidi maks
adra päält alandatud saab.

Ülema takseerimise komisssiooni nimel:

G. Baron Budberg,
Ritterschaftshauptmann.



Arvico

Talukoha omanikule



Ultrinus

pr. *Wisenberg*

Gestimaa
ülema takseerimise komisjoni
poolt.
№ 1056

Seletus,

misfuguste põhjusemõtete jubil 1896 a. Maa-päew adrade uut takseerimist nõuiks võtnud.

1896 a. peetud maa-päewal nõuiks võetud takseerimise seadus, mis Gestimaa kubermangu seadusega 1898 a. № 8 äratrükitud, saab siin ligemalt äraseletatud

See uus adrade väljaarwamine on sellepärast seadud, et viimastest takseerimisest saadik, mis 1879/80 aastal toimetatud sai, maa väärtus nii kaugele on teisemaks läinud, et see ei võinud tähele panemata jääda. Mitmes kohas sai metsa- ja jõndemaad põlluks tehtud, ehk seijaw mesi kraawide abil ära tõmmatud; mitmes mõisades on endiste metsa-maade peale talu-kohte ja ka külafi asutatud saanud, mis seia saadik adrade arust väljas olivad. Sedawiisi on wiljakandjaid maad juure kaswanud. Umbes neljandamas Gestimaa kubermangu mõisade osas on talumaa wast pärast wiimast adra väljaarwamist frunti pandud. Seepärast leiti hädaste tarwis olevat, adrade arwu uuesti väljaarwata. Seda arwu saab aga kõige selgemalt ja uskawalt nende rentide järel kätte, mis maade eest maksetakse, ehk mis omal ajal makseti. Sedamööda on talumaade rent adrade väljaarwamisele põhjuseks võetud, niisamati, kuidas seda ka enne wiimaste arwamiste juures on tehtud.

Iga mõisa kohta on adrade väljaarwamine järgmisel wiisil ette võetud saanud.

Kõigi väljarenditud kohtade rendi maksu summa saab nii mitme jausse jagatud, kui talukohtade fruntides ülepea tiinusi tarbe-maad on (tarbe-maa, s. o. põllu-, heina- ja karjamaa). See läbi saab leitud, kui palju rubla üks tiin tarbe-maad välja annab; ja see tiinu pealt leitud keskmine sissetulek saab mõisa kaswatajaks (Multiplikator) pandud. Siis arutati nõnda edasi, et kõik tarbe-maa, mis mõisa järel on ilma välja rentimata, tiinu pealt sedajama välja annab, kui välja renditud maa; ja sedamööda saab välja rentimata maade, s. o. müüdnud kohtade maade ja mõisa maade tiinu arw kaswatajaga kaswatud. Järgmine näitus saab seda asja täitsa ära seletama: kui ühes mõisas kõigi välja renditud kohtade tarbe-maad ühtekokku 1000 tiinu juured on, ja kui rendi maksud nende pealt ühtekokku 3000 rubla välja teewad, siis tuleb tarbe-maa tiinu pealt läbistiku 3 rubla välja; selle mõisa kaswataja on sedamööda "3". On nüüd jesi mõisast 300 tiinu tarbe-maad müüdnud, ja mõisa ees tarbemaad 1200 tiinu, siis tuleb ülewal nimetatud arutamist mööda välja, et müüdnud kohad 300×3, s. o. 900 rubla ja mõisa maad 1200×3, s. o. 3600 rubla välja annawad.

Iga 300 rubla, mis maad välja annawad, loetakse üheks adrak, ja sedamööda iga 3 rubla üheks sajandikuks. Sedajamas näituseks võetud mõisas tuleks siis väljarenditud kohtade peale 3000:300, s. o. 10 adra, müüdnud kohtade peale 900:300, s. o. 3 adra, ja mõisa oma trundi peale 3600:300, s. o. 12 adra; üle kõige mõisa 25 adra

Seft et rendi maksude summa adrade väljaarwamisele põhjuseks võeti, hoolitseti selle ette, et kaswatajat võimalikult suure hulga kohtade rentidest välja arwati. Sellepärast ei ole mitte üksi praegu makswad kohtade rentid, waid ka wiimjed enne kohtade müümist maksetud rentid, ühte summa kokku loetud saanud. Aga müüdnud kohtade rentid on üksi siis adra arwamise juures kaasa arwatud saanud, kui pärast müümist sellejama mõisa kohtade renti ei ole tõstetud saanud. Wuidu takseerimine müüdnud maade ja välja renditud maade kohta mitte ei oleks õigeks läinud, jesi et välja renditud kohtade rentid kõrgemad oleksid, kui müüdnud kohtade wiimajed rentid.

Neis mõisades, kus talumaade suurem osa, ehk kõik talumaa juba müüdnud oli, ja kus vähe rent-kohte, ehk mitte sugugi neid ei olnud, polnud mitte võimalik, seletatud põhjusel kaswatajat kätte saada; sest arwati õiguse vastu olewat, nende mõne rent-kohtadest leitud kaswatajat kõige mõisa muu müüdnud ja müümata maa adrade wäljaarwamiise põhjuseks panna. Seal on siis kaswataja nende ühe-wääriliste naabri mõisadest wõetud. Kus aga juhtus, et naabri mõisade kaswataja mitte takseeriwa maa kohaline ei olnud, seal sai tema siis pisut kas tõstetud, ehk vähendatud.

Selle põhja peal on tarbe-maa, s. o. põllu-, heina- ja karjamaa takseeritud saanud. Peale selle on nüüd esimest korda ka mets takseerimise alla pandud, mis seia maale sest wäljas oli. Mets saab metsa maa headuse ja palkide, ehk abju-puude kohaliste hindade järele takseeritud.

Kui nüüd üle mõisa adrade arv wäljaarwatud oli, sai iga müüdnud toha sajandikud arusse pandud. See sai järgmisel wiisil seatud: Pea-põhjuseks sai wõetud, et iga koht wiimase enne müümist makstud rendi järele takseeritud sai. Oli see rendi maks näituseks 150 rubla, siis on koha peale 50 sajandiku arwatud, sest et 3 rubla sissetulekus ühe sajandiku wääriliseks pandud on. Rendi maksu kõrwa saiwad aga ka, kus seda omal ajal rendi kontraktides kaubeldud oli, posti moonu maks ja muud täitused, rahaks ümber arwatud, juure pandud. Kus arwati kontraktides tegusi liiga suure hinna alla pandud olewat, saiwad need hinnad alandatud.

Sagedaste aga juhtus, et wiimane enne müümist maksetud rent ei kõlwanud adra wäljaarwamiise põhjuseks. See juhtus näituseks seal, kus kohtade rajad müümise juures olid muudetud saanud, ehk kus kohad juba wäga pitka aja eest olid müüdnud olnud. Seal sai siis krediidikasja takseerimine abiks wõetud; kaswataja läbi saab kõigi müüdnud kohtade üleüldine sissetulek wälja arwatud, ja see summa krediidikasja takseerimise arwu mõedul iga koha peale ära jautatud.

Uue takseerimise järele on nüüd wäljaarwatud, et terwes Gestima kubernangus adrade arv on tõusnud. Täni oliid üle kubernangu 9257 adra, nüüd aga umbes 12340. Sedamööda on endiste adrade kõrwa umbes üks kolmandik adraši juure kaswanud. Sell: järele saawad adra ja posti-moonu maksud, nii pea, kui uus adra arv saab sisse seatud olema, ei mitte enam 9257, waid umbes 12340 jäusse arajagatud, nõnda et edespidi iga adra sajandiku pealt maksud selsamal mõedul vähemaks lähewad.

Kui ka aega mööda adra ja posti-moonu maksud peatsid tõstetud saama, siiski jääks see aru ifka õigeks. Sest et kohal, kellel mitte rohkem, kui nüüdse adrade kolmas osa ei ole juure kaswanud, ifka vähem, maksta tuleks, kui siis kui oleks üleüldine adrade aru muutmata jätud.

Ne asi on kihelkonna maksudega, mis adrade järele määratud on; need saawad ka edespidi adra pealt wähenema, aga nimelt mil mõedul, tuleb selle järele wälja, kui palju adraši selle kihelkonnale on juure kaswanud.

Tallinnas, Landstoa peal, 15. Aprilli k. p. 1898.

G. Baron Budberg.
Ritterschaftshauptmann.

Gestima
Ülema takseerimise
Kommissioni
poolt.

Tallinnas, landstoa pääl,

17. Jaanuaril 1898 a.

N^o 1057.

Maapäewa otsust mööda 1896 aastast on kõigi Gesti kubernangu mõisade ja müüdnud talukohtade adra-arvu uuesti wälja arwatud saanud. Selle uue adra-arwe järele on *Mejiko -*
mõisast ära lahutatud talukohal *Marjametsa kakelja,*
seistkümmend sajandiku adra maad.

Takseerimise seaduse 17. paragrahwi järele võib selle adra arwamise kohta ülema takseerimise komisjonis (Tallinnas, landstoa pääl) kaebust tõstetud saada. Kui kaebust tosta tahetakse, siis peab see kahe kuu jookjul, selle kirja kuupäewast saadik arwatud, sisse antud saama. Kaebtus peab kirjalikult sündima ja peawad selles kaebtuse põhjused ära seletatud olema.

Ühtlasi annab ülema takseerimise komisjon teada, et Gesti kubernangu seniaegne adra arv — 9257 adra — uue takseerimise läbi umbes 12340 adra pääle on tõusnud, mis läbi edespidi maks adra päält alandatud saab.

Ülema takseerimise komisjoni nimel:

G. Baron Budberg,
Ritterschaftshauptmann.

Gestimaa
Ülema takseerimise
Kommissioni
poolt.

Tallinnas, landstoa peal,

3. Septembril 1898 a.

N^o 9764.

Gestimaa ülem takseerimise komisjon annab teada, et komisjon on kaebust, mis
Metsiko _____ mõisast äralahutatud *Morja*
mitsa _____ talukoja takseerimise vastu tõstetud on,
läbi waatanud ja mitte võimalikuks ei ole leidnud, selle koha adra sajandikud vähendada.

Selle koha pealt omal ajal makstud rent ei võinud adra wäljaarwamisele põhjusel
wõetud saada. Sellepärast saiwad adra sajandikud kaswataja läbi leitud ja ^{koha wõtu hinda} ~~freedit-kassa~~ takseerimise mõedul diendatud. (Waata selle kirjale juurde lisatud seletus, teine lehekülg, neljas järk.)

Morjamitsa Talukoja omanikule

Gestimaa
ülema takseerimise komisjoni
poolt.

N^o 1057

Metsikus
pr. *Wisenberg*



Takseerimise seaduse 17. paragrahwi järel võib selle ülema takseerimise komisjoni
otsuse vastu ritterschafti wanemate koosoleku ees (Tallinnas, landstoa peal) kaebust tõstetud
saada. Kui kaebust tõsta tahetakse, siis peab see ühe kuu jooksul, selle kirja kuu päewast saadik
arwatud, sisse antud saama. Kaebtus peab kirjalikult sündima ja peawad selles kaebtuse põhjused
ärajaletatud olema.

Ritterschafti wanemate koosoleku otsuse vastu ei wõi enam kaebust tõstetud saada.

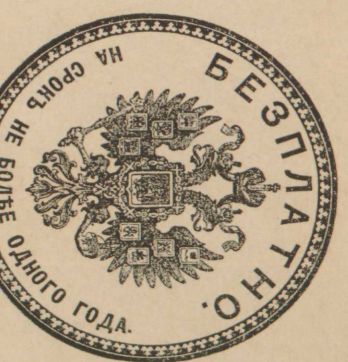
Ülema takseerimise komisjoni nimel :

Vice-Präsident: Landrath v. Silkenfeld-Alp.

ПАСПОРТЪ.

Выдать *Феликсу Кав. Фроловичу* 1)

В. Шморгальск.



- 1. Върноповѣданіе: *В. Шморгальск.*
- 2. Время рожденія или возраста: *Февр. 1879. 80 л.*
- 3. Родъ занятій:
- 4. Состоитъ ли или состоялъ ли въ бракѣ: *Свободен*
- 5. Находится ли при нежѣ:

Предъявитель № сего *Фойки Феличича* губ.,
Владимирская уезда, *Феличича Кавалери*
Тригуба Становля Стрелка

6. Отношеніе къ отбыванію воин-
ской повинности:

Урожен *В* въ раніе города и селенія Российской Имперіи отъ нижесписаннаго числа
по *20* *Владимир* мѣстна *Фойки* *Феличича* года.
Дать, съ приложеніемъ печати, *мѣстна Фойки Феличича* *Владимир* года *Владимир* *Владимир* года.

7. Подпись (каждыйца паспорта):

Фойки

При неграмотности предъявителя обозначается его примѣты:

Ростъ:

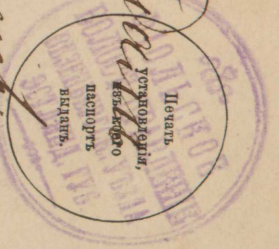
Цвѣтъ волосъ:

Особыя примѣты:

№ *12*

2) *Воев. Кав. Фроловича Ст. Николаевича*

Воев. Кав. Фроловича



БЕЗПЛАТНО.

ОТСРОЧКА.

Выдана

Действіе сего паспорта ограничено на

№ *2*

, м.-е. до

года.



1) На пунктѣрѣ обозначается названіе установленн. выданнаго паспорта или отсрочку.
2) Пунктиръ означаетъ мѣсто для подписи лица, выданнаго паспортъ или отсрочку.



Marjametsa Talukoha omanikule

Estimaa
ülema takseerimise komisjoni
poolf.

№ *9764*

Metrius
Wesenberg

pr.



Arakiri

Simukiri.

Wihula tulekahju korradil waistorstiku
okianomise seltsis arokinritatud huonetest.

Hooned on wihula wallas jelle walla
Metsiku koguko nna talupaja Daniel Puhli päraolt
olima laawiku kohu maal.

Simukiri on kokku seotud 1908 aastal ja hooned
tähtseeritud 1907 aastal.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
Aouiku Daniel Bruhl		Kui pikk, lai ja kõrge hoone on?	Millest seinad on?	Millest katus on?	Millest põrand ja lagi on?	Kas hoonel on üleajemed ja korstnad?	Kui kaugel teistest hoonetest?	Kui suure jumma alla tasfeeritud on?	Kui suure jumma alla soovitakse finitada?	Kui suure jumma alla finitada tuleb?	Kui suur iga aastane finni- tuse maks on?	Üldised märkused.
Nr	Hoone nimi.											
1	Glumaja	6 1/2 fildat pik 3 1/2 " " lai 1 " kõrge	puust	pulpast	laudadest	lahi ja korsten	9 1/2 fildat aidast	500 ⁿ		300 ⁿ	150 k.	
2	Ait	6 fildat 2 jalga pik 2 " " pik 8-15 jalga kõrge	puust	pulpast	laudadest		9 1/2 f.	200		50	25	
3	Rehufaba	10 fildat pik 3 f. 4 1/2 jalga lai 8 jalga kõrge	kiwi	alust	lagi puust	ahilmas korstnata	54 f.	500		50	25	
4	Karja laut	10 fildat pik 5 1/2 " " lai 8 jalga kõrge	kiwi	alust	lagi puust		18 f	500		50	25	
5	Alu kuuni.	4 f 1 jalga pik 2 1/2 fildat lai 8 jalga kõrge	puust	pulpast	puust	ahikors- naga	18 f	200		50	25	

ПРОТОКОЛЬ,

составленной на участке "Вилла" *Розенбаумской*
волости *Розендергской* уезда, Эстляндской губернии,
20-го *декабря* мѣсяца 1916 года.

Мы, нижеподписавшіеся (должность или званіе, имя, отчество и фамилія)

Meie, allafirjutajad, (amet ehk seisus, ees-, isa- ja perekonna nimi)

ПОМОЩНИКЪ ВОЛОСТЕГО СТАРШИНЫ Густавъ Гансовъ

М И Н О С Ъ и члены схода выборныхъ

Иосифъ Александровъ БРИНДФЕЛЬДЪ

и Александръ Юрьевъ РОЗЕНБАУМЪ

произвели на вышеозначенномъ участкѣ, который состоитъ во владѣніи и пользованіи
ülemal tähendatud talus, mis

Таня Шамелева Арзум

г-р Виллаумъ fäes on, nimekirja

опись и оцѣнку нижеозначеннаго имущества.

walmiſtanud ja hindamist toimetanud allpool tähendatud waranduse üle.

По осмотрѣ на мѣстѣ строеній, заборовъ, озимыхъ полей, лѣса и садовъ сего
Zärefwaatamisel koha peal selle talu ehitusi, aedajid, taluwilja põldusi, metsa ja wilja-
участка было найдено слѣдующее:

puuaedajid ülemalnimetud iſtud leidjid järgmist:

II. Заборы. — Aiad.

Изъ какого материала. Mis materjalist.	Длина въ саженьяхъ. Pittus süld.	Оцѣнка.	
		Руб. Rbl.	Коп. Kop.
/			

III. Озимья поля. — Talivilja väljad.

Название посева. Wilja nimetus.	Количество десяти- тинъ. Tiinu arv.	Родъ почвы. Maa liif.	Чѣмъ удобрено. Millega mäetatud.
Озимая рожь. Ruffis.	1 1/2	пеланна	навозомъ
Озимая пшеница. Talinisu.	1	пеланна	250 руб.

IV. Лѣсъ. — Mets.

Возрастъ лѣса. Metsa vanadus.	Лѣта. aas- tad.	Название лѣса. Metsa nimet.	Число дес. Tiinude arv.	Стоимость 1-ой дес. 1 tiinu hind.		Всего. Summa.		
				Руб. — Rbl.	К. — K.	Руб. — Rbl.	К. — K.	
Старый. — Wana.								
Подростокъ. — Wõja.								
Молодой. — Noormets.								
				Итого Kokku				

I. Строенія. — Ehitused.

№№ по порядку. Sõnnumarid järj. nr.	Какія строенія. Ehitused.	Изъ какого материала. Ehituse materjalist.	Чѣмъ крыты. Millega kaetud.	Длина. Pittus.		Ширина. Laius.		Высота. Sõrgus.		Одѣлка. Sindamine.	Если строенія застрахованы, то съ именемъ на какую сумму. Kui hooneid kindeldakse, näidatakse kindeldamise summat.	Когда возведено строеіе. Millel on hooneid ehitatud.
				Саж. Sada.	Фут. Sada.	Саж. Sada.	Фут. Sada.	Саж. Sada.	Фут. Sada.			
1	Живой домъ. Elu maja.	изъ дерева	штукатурка	6	3	3	3	1	-	500	-	1897.
2	Амбаръ. Mitt.	изъ дерева	штукатурка	7	-	6	2	1/2	-	400	-	1905.
3	Конюшня. Sall.	изъ камня и дерева	штукатурка	10	-	5	3	1	1.	500	-	1890.
4	Хлѣвъ. Sant.	изъ камня.	штукатурка	7 1/2	-	3	4 1/2	1	1.	500	-	1894.
5	Порпебъ. Seller.	изъ камня.	штукатурка	3	-	1	4	-	6.	100	-	1882.
6	Баня. Saun.	изъ дерева	штукатурка	4	1.	2	3.	1	1.	200	-	1900.
7-16	Дедникъ. Sädfeller.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Колодець. Saeem.	каменный изъ дерева.	штукатурка	2	3.	1	4.	1/2	2 1/2	250	-	-
		изъ камня		2	3	1	4			20	-	
										2470		

Въ Фюльскомъ об-вѣ взаим. вспом. при пож. случаяхъ

V. Садъ. — Wiljaruu aed.

Число деревьевъ и кустовъ. Puude ja põesaste arv.	Названіе фруктовыхъ деревьевъ и кустовъ. Wiljaruude ja põesaste nimetus.	Возрастъ де-ревьевъ и кустовъ. Puude ja põesaste vanadus.	Ихъ общая стои-мость. Nende üldine väärtus.	
			Руб. — Rbl.	К. — K.
	Яблонь — õunapuud	20	100	
	Грушъ — pirnipuud			
	Сливъ — ploompuid			
	Вишень — kirjipuud			
	Крыжовниковъ — tiffpererisid			
	Смородины — jõstraid			
	Малины — wabarnaid			
	Пчель въ ульяхъ — mesilasi puudes			
	Декоративныхъ растеній — ilu-puid			
	Деревьевъ — puud			
	Итого Koffu		100	—

Всего оцѣнено на сумму (прописью) *двадцать восемь копеек*
 Summatud kõik kofku (summa tähtedega) *двадцать восемь копеек*
двадцать / 2820 / Руб. Коп.
 Rbl. Kop.

Засвидѣтельствованіе.
 Õigeks tunnistamine.

Симъ мы своими подписями удостоверяемъ вѣрность описи и оцѣнки.
 Sellega tunnistame meie oma allkirjaga, et ülemal nimetatud üleskirjutus ja hinda-
 mine õige on.

ПРИМѢЧАНІЕ. Опись и оцѣнка составлены съ тою цѣлью, чтобы въ
 Zähendus. Nimekiri ja hindamine on selleks otstarbeks toimetud, et waen-
 sluchaß внезапнаго второженія неприятеля въ предѣлы губерніи, имѣлась возмож-
 лае häkilise maale tungimise puhul oleks päraст wõimalik selgeks teha, mis sellest
 ность внослѣдствіи установить, что изъ этого имущество уничтожено или обезцѣнено.
 warandusest on ärarahitud wõi ärariffitud.



Подписи:
 Allkirjad: *L. Brindfeldt*
L. Kõrge
L. Rosenbaum
 Подпись собственника:
 Omniku allkiri: *A. Põld*
 Тип. М. Левманъ, Везенбергъ.

Протоколъ — Protokoll.

На *Аманду* участкѣ **ФІОЛЬСКОЙ** волости
 talus wallas
Везенбергскаго уѣзда Эстляндской губерніи.
 kreisis Eestimaa kubermangus.
 20 -го апрѣля мѣс. 1916.
 -mal kuul

Для опредѣленія размѣра убытковъ въ случаѣ уничтоженія разнаго имущества при нашествіи
 Kahju suuruse äramääramiseks waranduse häwitamise korral, kui waenlane maale peaks tungima, oleme meie,

неприятеля, мы, нижеподписавшіеся (звание, имя, отчество, фамилія оцѣнщиковъ)
 allakirjutajad (hindajate amet, ees-, isa- ja perekonnanimed)

помощникъ волостного старшины **Густавъ Гансовъ М и к к о с ъ**, члены
 схода выборныхъ **Иозепъ Александровъ Бриндфельдъ** и Алек-
 сандръ Юрьевъ Розенбаумъ

произвели на вышеозначенномъ участкѣ, который состоитъ во владѣніи и пользованіи
 ülemaltähendatud talus, mis *Ганса*

Мамшева Труль käes on

опись и оцѣнку нижеозначеннаго имущества. По осмотрѣ на мѣстѣ запасовъ хлѣба, инвентаря и т. д.
 nimekirja walmistanud ja hindamist toimetanud allpooltähendatud waranduse üle. Järelwaatamisel koha peal selle
 сего участка упомянутыя лица нашли слѣдующее:
 talu wiljade tagawara, inventari ja n. e., ülemaltähendatud isikud leidsiwad järgmist:

Запасы хлѣба и льна — Wilja ja lina tagawara.

Сортъ хлѣба — Wilja sordid.	Число пу- довъ. Puudade arv.	Стоимость 1 пуда. 1 puuda hind.		ВСЕГО — SUMMA	
		Руб.—Rbl.	К.	Руб.—Rbl.	К.
Ржи — Rukkid					
Ячмена — Otre					
Овса — Kaeru					
Картофеля — Kartulid					
Льняного сѣмени — Linaseemneid					
Льна — Lina					
Овощей — Juurewilja					
Итого — Kokku					

Запасы кормовыхъ средствъ скота — Loomatoidu tagawara.

Сортъ кормовыхъ средствъ — Loomatoidu sort.	Число пу- довъ. Puudade arv.	Стоимость 1 пуда. 1 puuda hind.		ВСЕГО — SUMMA	
		Руб.—Rbl.	К.	Руб.—Rbl.	К.
Клевера — Ristikheina	150	—	160	15000	
Злаковаго сѣна — Aruheina					
Лугового сѣна — Sooheina					
Корнеплодовъ — Juurewilja					
Турнипса — Naerid					
Свеклы — Peeta					
Моркови — Porgandid					
Ржаной соломы — Rukki õlgi					
Яровой соломы — Tõuwilja põhku					
Мякины — Haganaid					
Итого — Kokku				15000	

Живой инвентарь — Elaw inventar.

Число животных. Loomade arw.	Название животных — Loomade nimetus.	Средняя цена. Keskmine hind.		ВСЕГО — SUMMA.	
		Руб. — Rbl.	К.	Руб. — Rbl.	К.
2	Лошадей — Hobuseid	200	-	400	-
1	Жеребятъ — Warsu				
1	Коровъ — Lehmi	150	-	150	-
2	Молодняковъ — Noori loomi	75	-	150	-
2	Телятъ — Wasikaid	40	-	80	-
1	Быковъ — Pullisid	100	-	100	-
2	Свиней — Sign	100	-	100	-
-	Поросятъ — Põrsaid				
-	Овецъ — Lambaid				
-	Куръ — Kanu				
-	Гусей — Hanisid				
-	Утокъ — Parta				
Итого — Kokku				1800	

Мертвый сельскохозяйственный инвентарь — Surnud põllumajanduse inventar.

Число предметов. Asjade arw.	Названия предметов — Asjade nimetused	Средняя цена. Keskmine hind.		ВСЕГО — SUMMA.	
		Руб. — Rbl.	К.	Руб. — Rbl.	К.
4	Экипажей — Sõiduwankrid	50	-	200	-
1	Телѣгъ — Wankrid	30	-	30	-
2	Саней — Saanisid	15	-	30	-
2	Дровней — Regesid	15	-	30	-
1	Сѣруи — Hobuse riistu	15	-	15	-
1	Плуговъ, двухконныхъ — 2-hobuse atru	8	-	8	-
1	Плуговъ, одноконныхъ 1-hobuse atru				
-	Сохъ — Sahku				
1	Боронъ, пружинныхъ — Wedru äkkeid	20	-	20	-
1	Боронъ обыкновенныхъ — Harilikka äkkeid	5	-	5	-
-	Конныхъ граблей — Riisumise masinaid				
-	Сѣялокъ — Külwi masinaid				
-	Косилокъ — Heina niitjaid				
1	Жатвенныхъ машинъ — Wilja niitjaid	45	-	45	-
-	Вѣялокъ — Wilja tuulamise masinaid				
-	Сортировокъ Wilja sorteerimise masinaid				
-	Льнянорастрепокъ — Lina kolkimise masinaid				
-	Соломорѣзокъ — Heksli masinaid				
1	Молотилокъ паровыхъ — Aurujõulisi rehepeksu masinaid	150	-	150	-
1	Молотилокъ конныхъ — Hobusejõulisi rehepeksu masinaid				
-	Двигателей — Jõumasinaid				
-	Молочно-хозяйственные посуды — Piima riistu				
-	Маслобоекъ — Wõimasinaid				
1	Центрофугъ — Piimakoorijaid	50	-	50	-
-	Разныхъ инструментовъ — Mitmesugusid käsitöö riistu				
Итого — Kokku				585	

Промышленные машины и инструменты — Tööstuse masinad ja riistad.

Число предметов. Asjade arw.	Названия предметов — Asjade nimetused.	Средняя цена. Keskmine hind.		ВСЕГО — SUMMA.	
		Руб. — Rbl.	К.	Руб. — Rbl.	К.
Итого — Kokku					

Мебель, платье и домашняя утварь — Mööbel, riided ja majariistad.

Число предметов. Asjade arw.	Названия предметов — Asjade nimetused.	Средняя цена. Keskmine hind.		ВСЕГО — SUMMA.	
		Руб. — Rbl.	К.	Руб. — Rbl.	К.
	Мягкой мебели — Pehmed mööblid				
	Столовъ — Laudu				
	Шкафовъ — Kappisid				
	Комодовъ — Kummutid				
	Дивановъ — Tiivanisi				
	Роялей — Klaverid				
1	Другихъ музыкальныхъ инструментовъ — Muusika riistu	20	-	20	-
	Зеркаль — Peeglid				
	Кроватей — Woodid				
	Лампъ — Lampisid				
	Стѣнныхъ часовъ — Seina kellasid				
	Картинъ въ рамахъ — Raamides pilda				
	Столовой посуды — Laua nõusid				
	Кухонныхъ предметовъ — Köögi riistu				
1	Швейныхъ машинъ — Õmbluse masinaid	30	-	30	-
10	Перинъ — Sulekottisid	5	-	50	-
Платья — Riided.					
1	Шубы мужскія — Meesterahwa kasukaid	30	-	30	-
2	Пальто " — " palituid	25	-	50	-
1	Платья " — " riideid	30	-	30	-
2	Шубы женскія — Naisterahwa kasukaid	30	-	60	-
1	Пальто " — " palituid	20	-	20	-
5	Платья " — " riideid	10	-	50	-
Итого — Ülekanne				340	

Число предметовъ — Asjade nimetused arw.	Названия предметовъ — Asjade nimetused	Средняя цѣна. Keskmine hind.		ВСЕГО — SUMMA.	
		Руб. — Rbl.	К.	Руб. — Rbl.	К.
	Переносъ — Ülekanne				
	Бѣлье — Pesu.				
12	Бѣлья мужского — Meesterahwa pesu.	4		48	
12	„ женского — Naisterahwa „	2		24	
12	„ дѣтскаго — Laste pesu	1	50	18	
18	„ постельнаго — Woodi pesu	5		90	
6	„ столоваго — Laua pesu	3		18	
—, 5	Занавѣсь и ковровъ — Kardinaid ja waipasid.	6		30	
	Итого — Kokku			228	

Всего оцѣнено на сумму (прописью)
Kõik kokku hinnatud (summa tähtedega)

миллионовъ триста восемьдесятъ одинъ
двести одного / 3181

Руб. _____ Коп. _____

Засвидѣтельствовање — õigekstunnistamine.

Симъ мы своими подписями удостоверяемъ вѣрность описи и оцѣнки и выражаемъ готовность подтвердить сие подъ присягою.
Sellega tunnistame meie oma allkirjadega, et ülemalnimetatud üleskirjutus ja hindamine õige on, ja oleme nõus seda wandega tõendama.

Подписи: — Allkirjad:

T. M. K. K. K.
F. B. K. K. K.
et K. K. K. K.



W -го _____ -mal _____ 1916 годъ-аasta.

Подпись собственника: — Omaniku allkiri:

[Handwritten signature]

Maapidajatele täitmiseks.

Enne kui selle täitmisele asuda tuleb see tähelepanelikult läbi vaadata.

_____ jaoskonna

Tulumaksu-Komiteele.

Vastuvõetud _____ 1921 a. kviitungi № _____ all

Sisseandmise tähtaeg on
1 veebruaril 1920 a.

Nõutud teadete tähtajal mitteandmise või jälle puuduliste teadete andmise pärast langevad süüdlased trahvi alla kuni 3000 margani.

Teadaanne
1920 aasta tulude üle.

Pitsat

Maksja	perekonna	<i>Pruul</i>	№
	ees- ja isanimi	<i>Hans Jandi p.</i>	
	vanadus ehk millal sündinud	<i>10 xu 1875.</i>	
	täieline aadress praegu	<i>Pihula w. Hõyandi K. ul. Rakvere.</i>	
	aadress 15 dets. 1920 a.	<i>Seesama.</i>	

Puhas-tulud 1920 kalendri-aastal — kui teated antakse tegevus-aasta eest, siis näidata tegevus-aasta algus ja lõpp (_____ aasta kuni _____ aasta).

Maksja poolt avaldatud	Valla (alevi) komisjoni poolt hinnatud	Jaoskonna komitee poolt muudetud
m a r k a d e s		

Ruumi puudusel võib lisalehti tarvitada seletuse andmiseks.

- Rahalistest kapitalidest (protsendid hoigusummade, jooksvate arvete, vekslite, kohustuste, obligatsioonide ja % paberite pealt, dividendid jne. *% jätude pealt.*
- Liikumata varandustest:
 - maast (siin tähendatakse ära ainult puhas-tulu, mis saadud omast majapidamisest
 - maa väljarentimisest
 - majadest, muist ehitustest ja ehituste alt vabadest paikadest:
 - maksja ja tema perekonna ja kodakondsete poolt kasutatud majade, ehituste ja paikade (siin hulgas viljapuu ja köögivilja aiad) kasutusväärtus *250* mk. *250*
 - korterite väljätüürimisest mk.
 - ruumide ja paikade väljätüürimisest kaubandus- ja tööstus-ettevõtete alla mk.

Kokku tulud *580*

- Igasugu kaubandus-, tööstus- ja muist ärilistest ettevõtetest
- Teenistuse- ja töö-tasust:
 - saadud natuuras (korter kütte, valgustus, ülespidamine jne.)
 - saadud rahas (palk, töötasu, pensioon, toetusraha, elukalliduse (lisa, perekonna-abiraha jne.) *Walle siin on suure juba.* *6153.*
 - saadud juhuslisest tööst ja teenistusest

Saadud ühtekokku teenistus- ja töö-tasu

- Elukutselisest, isiklikust ärilisest ja muust tulutoovast tööst ning igast muust tuluallikast, mis punktides 1—4 mitte ei ole tähendatud, siin hulgas kõik juhuslised tulud

Kokku puhas-tulu kõigist allikatest

Sellest puhas-tulust lubatakse mahaarvata järgmised kulud, kui esitatakse tõendused nende tegemise kohta, näidates nende summade saaja täpikäälse aadressi (nende teadete andmine ei ole sunduslik):

a) protsendid maksukohulise võlgade päält, väljaarvatud võlgade kustutuseks minevad summad

b) igasugused maksukohulisele seaduse, testamendi, kohtuotsuse või notariaalse lepingu põhjal sunduslikud aegajalised maksud

d) maksud enese ja oma perekonnaliikmete eest pajuki, haiguse- ja matusekassadesse

e) maksukohulisele seaduse või lepingu põhjal sunduslikud maksud enese ja oma perekonnaliikmete eest kinnituskassadesse maksu suuruse peale vaatamata

g) vabatahtlised maksud enese ja oma perekonnaliikmete eest kapitaalide ja tulude kinnitamiseks surma juhtumiseks ehk teatava ajani elamiseks, kuid kummagi viisi juures mitte rohkem kui kokku 600 mk. aastas

Kokku mahaarvatud

Maksualune tulu

Iseäralised teated.

1. Maapidamisest 1920 aastal.

a) Minu kasutada olid järgmised maakohad:

Järjo №	Maakoha nimetus (mõis, talu, kandikoht jne.) ja selle asupaik (maakond, vald, küla)	Kas oma või renditud	Mitu aastat maad kasutatatakse	Maakonna suurus							Maahindamise järele on			
				Üleüldine		Sellest on					adrasajandikud Põhja-Eestis	maksurublad Lõuna-Eestis	revisjonirublad Saaremaal	
				tiinu Põhja-Eestis	vakamaad Lõuna-Eestis	alamaad	põldu	karjamaad	heinamaad	metsa				kõlbmata maad
	Ilvese talu Vihula vallas Mõhjäni külas Vini maal	oma	55/8	32	juude 200	4	12	13	-	3	36			

b) Elavast inventaarist oli:

	Hobuseid üle 2 1/2 a.	Varsu ja sälgusid kuni 2 1/2 a.	Sugu-täkkusid	Tõbbärgi	Sugu-pullisid	Püüma-lehmi	Kanajaid mullikaid	Noort karja üle 1 aasta	Vasikaid kuni 1 aasta	Lambaid	Tallesid	Jäärasid	Sigu üle 6 kuu	Põrsaid alla 6 kuu
1920 a. algusel	2	1	-	-	-	6	-	4	-	3	-	-	-	-
1920 a. lõpul	1	1	-	-	-	5	1	1	3	2	-	1	2	

d) 1920 lõikusaastaks on külitud:

Pinna suurus...	Talirukis	Suirukis	Talinisu	Suinisu	Oder	Kaer	Kartulid	Segavili	Lina	Igasugu heina	Üleüldse
	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	tiinu vakamaad	
	1	1	-	-	-	3	3	3	1/4	-	2 4
Külitud pundade arv	14	-	-	-	6	7	90	-	-	-	27 70

e) Andmed 1920 aasta saagi kohta püüdates.

	Talirukis	Suirukis	Talinisu	Suinisu	Oder	Kaer	Kartulid	Segavili	Lina	Hein	Üleüldse
Lõikus	56	-	-	-	18	21	360	-	1/2	400	
Äratarvitatud perekonnaliikmetele	34	-	-	-	10	-	200	-	-	-	
" sulastele	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
" ajutistele töölistele (nagu suvilistele, metsatööl. jne.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
" loomadele	-	-	-	-	-	12	70	-	-	400	
" seemneks	14	-	-	-	6	7	90	-	-	-	
Müüdüd sunnihinnaga	8	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
" turuhinnaga	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

f) Andmed järgmise eluta inventaari üle: niidumasinad ____, rehepeksumasinad ____, lõikusmasinad __

g) Põllumajanduse juures asuva tööstuse saadused:

- 1) Viinavabrikus krädid piiritust _____
- 2) Piimatalitusest võid _____, juustu _____, kohupiima _____ puuda.
- 3) Laua ja sindli lõikusest ruutsülda (ligemalt iseäralise lehe peal ära tähendada).
- 4) Telliskivi tehase arv _____
- 5) Veskidest: jahuveskist läbiläinud vilja _____ puuda, saeveskist läbiläinud palkide arv ja suurus _____

h) 1920 aastal on palka ja tasu järgmistele isikutele makstud:

Palka saaja perekonna, ees- ja isanimi	Elukoht	Raha	N a t u u r a s			Komisjoni ja komitee märkused
			Korter, kütte ja valgustus	Riided ja jalanõud	Moon	
Einberg Juuli Duhanik	Mõhjäni küla	3600	240	1000	4000	
Wolter Ewald Keskis	-	3600	240	1000	4000	
Wolter Anna Duhanik	-	500	100	-	-	
Mehemägi Jozep	Rohka vallas	500	-	-	-	

2. Minu hoolel on järgmised perekonnaliikmed, kellel iseseisvat tulu ei ole ja seejuures on alla 15 a. vanad, või ehk küll 15 a., kuid käivad veel koolis, või ei ole töövõimulised, mis üle lisatakse juurde arstitunnistus (neid teateid ei anta kui maksja tulu on üle 30.000 marga).

Perekonnaliikme ees- ja liignimi	Sündimise aasta, kuu ja päev	Sugulasaste	Kui maksjast lahus elab, siis anda täielik aadress	Kui üle 15 a. vana, siis missuguses koolis käib
Helmi Pruht	12/11 1901	tütar		1920 a. algul õppis 10. klassis, 1920 a. lõpul lõpetas 10. klassi
Gustav Pruht	22/11 1908	poeg		
Heldegard Pruht	9/11 1912	õde		

3. Peale p. 2 tähendatute elavad minu kuulul järgmised isikud, keilel iseseisvat tulu ei olnud:

Ees- ja liignimi	Kui maksjast lahus elab, siis tema täielik aadress	Ees- ja liignimi	Kui maksjast lahus elab, siis tema täielik aadress

4. Ärinimetus ja asupaik

5. Minu elukutse (amet) iseseisev või palgaline 1920 a.

6. Minul on järgmised kapitaalid:

Milles seisab kapitaal (laen, hoisummad, väärtpaberid, vekslid, obligatsioonid)	Kapitaali summa	Milles seisab kapitaal (laen, hoisummad, väärtpaberid, vekslid, obligatsioonid)	Kapitaali summa
Rekumari Vast. Põhik. Mõnus	2000	Rav. Rekumari Mõnus	2030
Rekumari Saare hõni Kassa	2383	Rek. Saare hõni Kassa	3123
Harju hõni	1015	Rek. hõni Kassa	500

7. Minu liikumata varandused peale maa:

Nimetus (maja, suvemaja, ohtuspaik jne.)	Asupaik (täielik aadress)	Nimetus (maja, suvemaja, ehituspaik jne.)	Asupaik (täielik aadress)

8. Minu teenistusasupaik

9. Mis aja eest tasu saanud

10. Kui juhuslist tööst tasu saanud, siis mis eest

11. Kui palju tuli maksta minu ja minu perekonna ülespidamine 1920 a.

12. Mul on maksta võlaprotsenta:

Võlaandja liig ja eesnimi	Tema täielik aadress	Võla summa	Protsendi summa

13. Märkus:

H. Pruhk
(Maksja allkiri)

Jaoskonna Tulumaksu-Komitee otsused.

Maksualune tulu	Tulu vähendatud § 22 põhjal	Maksu protsent	Maksu % vähendat. § 23 põhj.	Maks	T r a h v i d	Millal määratud

Maksulehe №

- Enne, kui selle blanketi täitmisele asuda, tuleb see tähelepanelikult läbi vaadata.
- Vaateadete andmise eest karistatakse kuni 25.000 margani.

Teated

tulude üle maapidamisest 1919 aastal

Maapidaja perekonna- *Pruhk.*
ees- ja isanimi *Hans Daniel p.*
elukoht (täieline aadress) *Mõnuste vallas, Mõnuste külas, nr 100.*

I. Minu kasutada olid järgmised maakohad:

Järje №	Maakoha nimetus (mõis, talu, kandikoht jne.) ja selle asupaik (maakond, vald, küla)	Kas oma või renditud	Maakoha suurus					Maa hindamise järele on				Elava inventaari arv					Valla või alevi komisjoni tähendused		
			Üleüldine		Sellest on			aadressiaadressid Põhja-Eestis	maksurublad Lõuna-Eestis	registri- ja muud Saaremaal	hobuseid	lehmaid	lambaid	sigu	kodulinde				
			tinu Põhja-Eestis	vaka-maad Lõuna-Eestis	ala-maad	põldu	heina-maad									metsa			
	<i>Maakoha nimetus</i>																		
	<i>Maakoha nimetus</i>	<i>Oma</i>	<i>32</i>	<i>200</i>	<i>4</i>	<i>13</i>	<i>-</i>	<i>36</i>											

II. Eeltähendatud maa- ehk kohapidamise tulud:

1) Maa- ja majapidamise saadused:	Maksukohuslike teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
Rukist	40 puuda (seeme mahaarvatud), raha peale hinnatud	2800	
Nisu		840	
Otri	14	1000	
Kaeru	20		
Erneid, ube ja tatraid			
Linaseemneid			
Heinaseemneid			
Kartulid	45 küntud 270 pd.	2250	2160
Kapsaid ja juurevilja	10 pd.	50	
Linu (kiudu)	10 to	50	
Aiavilja (õunu, marju jne.)			
Tubakat			
Õlgi	85	255	
Heinu	390	1560	
Piima	6000 toopi	4800	
Mune	320 tükki	320	
Loomade juurekasv	2. wazuket	200	
Loomi müüdid	2. looma (1. looma müüdi)	2400	
Loomi tapetud ülespidamiseks ehk müügiks	1. looma 3 pd. 9 pd.	2160	
Mesilaste pidamisest			
Kalapüügist ehk kalapüügi õigusest			
Metsast			
Turba tööstusest			
Rendist (kui osa maad välja on renditud):	1. wazuket } rahas	9	
Teised tulud, mis eelpool pole tähendatud	2. looma } natuuras	120	

MÄRKUS: Selles tabelis ei tule neid saadusi näidata, mis allpool tähendatud tööstustesse on antud ümbertöötamiseks.

2) Põllumajanduse juures asuvate tööstuste tulud:

Viinavabrikust
Piimatööstusest
Laua ja sindli lõikusest
Telliskivi tehastest

Maksu- kohuslike teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
m a r k a d e s		
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
18694		
724		

Tulude kogusumma

III. Maa- ehk kohapidamise kulud:
(tulumaksu seaduse §§ 11 ja 12 järele)

Kulude üksikasjaline nimetus	Maakoha nimetus, mille peale kulu tehtud	Maksu- kohuslike teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
m a r k a d e s				
Koha maksud	Stavri talu	1200		
Teenuste ja paranduste jaoks	Wälja n.	10168		
Majade vananemine	Wihulas	250		
Inventari vananemine		2500		
Hüvi ja õgi oma kinnistule		1650		
Raama ja muu wälja oma		1000		
Kulude kogusumma		15768		

IV. Eelmises tabelis (III) näidatud palgasumma on järgmistele teenijatele makstud:

Palga saaja perekonna ees- ja isanimi	Elukoht	P a l g a s u m m a					Valla või alevi komisjoni märkused	Jaoskonna komitee poolt muudetud
		Natuuris, raha peale hinnatud (markades)						
		Raha	ülespi- damine	korter, kütte ja valgus- tus	riided ja jala- nõud	moon		
Hamberg Gulli Johann	Wälja n.	720	3400	100	—	—	4220	
Wolter Ewald Kaarli	~	720	3500	100	350	—	4670	
Küdemann Isak Kaarli	~	240	300	—	—	—	540	
Wolter Anne Johann	~	80	100	50	—	—	230	
Wolter Mäde	Mõisa	128	160	—	—	—	288	
Wihamburg Johani	Wälja n.	50	50	—	—	—	100	
Yamberg Edmar	Wälja n.	60	60	—	—	—	120	

Jääb puhas tulu maa- ehk kohapidamisest 1958 - 2926 marka.

Allkiri

Jaoskonna komitee märkused:

Juhfnöörid arwelehe täitmiseks.

- Üleskirjutuse alla kuuluvad peale põllumajapidamiste (talude, mõisade, pappkohtade j. n. e.) ka töös-
tusliku ja tarwitajaliku iseloomuga majapidamised, asugu nad tööstus-kohtades, raudtee-jaamade juures tekinud
asukohtades, alewites, suwituskohtades j. n. e. Sinned üleskirjutuse alla ei kuulu.
- Üleskirjutusel tarwitatakse majapidamise arwelehte.
- Üksikud küsimused arwelehel on patju joontega ümbritsetud ruutudesse mahutatud ja numbritega ära
tähenatud.
- Arweleht täidetakse iga iseseiswa majapidamise kohta.
- Iseseiswateks majapidamisteks loetakse ka üksikuid ühesfoos eht-eraldi elawaid inimesi, olugi et neil
põldu, kariloomi ega maad ei ole, kui nad kellelt teistelt ülespidamist ei saa („iseleibas“ on, näit. wabaditud j. n. e.).
- Arwelehte ei täideta ega loeta iseseiswateks majapidamisteks neid, kes küll eraldi korterites elawad,
aga ülespidamist oma töödandjalt eht teatud isikult saawad. Niisugused saawad oma ülewalpidaja arwelehel
registreeritud.
- Märkus: Waestemaja elanikud saawad kõik ühel lehel registreeritud, wäljaarwatud need, kellel oma
majapidamine on, näit.: maja ülewaatajad, teenijad j. n. e.
- Kolmandamas ruutus on „peamõisa“ all mõeldud mõis, mille külge koht ennem liidetud oli wõi mille
alla praegu kuulub.
- Kuendas ruutus küsimuse „peategewuse“ all tuleb ülestähendada töö, mis majapidamise peale täht-
sama osa ülespidamisest annab.
- Rahesandamasse ruutu tuleb ülestähendada, kas majapidamise pea oma peategewuses ja kõrwaltege-
wuses iseseisew wõi kellegi käsu all töötab.
- Ühesandamasse ruutu tulewad ülestähendada kõik majapidamisesse kuuluvad alalised elanikud, nii
omaksed kui wõerad. Esimeses järjekorras märgitakse majapidamise pea, tema naine, lapsed ja sugulased wana-
dusele wastawasse joone wahel.
- Alalisteks elanikeks registreeritawad majapidamises loetakse kõik majapidamise poolt ülewalpeetawad
eht perekonnaga majanduslikult ühendatud isikud, kuigi nemad üleskirjutuse ajal wäljaspool alalist elukohta wiibiwad
(sõjawäelased, linnas kooliskäijad, sõjawangid).
- Suhuslikelt majapidamises wiibiwad isikud (nagu külalised j. n. e.) ei registreerita.
- Zoomade üleskirjutuse juures tuleb filmas pidada kõiki lehel olewaid jaotusi. Üleskirjutatud saawad
ainult oma loomad, olgu nad kodus eht wälja sööma peale antud.
- Lehe külwipinna osas kirjutatakse üles majapidamise külwipind, kroonu tiimudes ja □ f., niisama ka
täiskülmata (kesa) põld, mis majapidamisel tarwitamata.
- Kõik majapidamise pea omad eht renditud (üüritud) ehitused ja hooned saawad wastawates joone-
wahedes registreeritud.
- Põllumajanduslike inventaari osas kirjutatakse üles kõik majapidamise päralt olewad põllutööriistad
(laenatud arwesse ei wõeta).
- Reljateistkümendamasse ruutus registreeritakse majapidamise alla kuuluvad omad eht renditud
ettewõtted ja tehnilised sissepaaded kaubanduslike wõi tööstuslike iseloomuga nendes töötajate arwu ära tähendades.
- Wiiteistkümendamasse ruutus saawad kõik töötawad, niisama ka praegu tarwituseks kõlbmatad jõe-
masinad registreeritud.
- Lehe maaomanduse osas (ruut XII) küsimuse „oma maa“ all kirjutatakse üles majapidamise maa-
omandus, mis majapidamise pea päralt on, kas piiramata wõi piiratud eraomanduse, põlise rendi wõi muu tarwi-
tamise õiguse põhjal.
- Kõiki teisi maa tarwitamise wiise, mis mitte ei kuulu maaomanduse mõiste alla, registreeritakse
wastawate küsimuste all (näit. renditud maa, pooletera peal j. n. e.).
- Rendile andmise osas tuleb kogu wäljarenditud maa tiimudes ja □ f. ülestähendada.
- Ühesateistkümendamasse ruutu tuleb ülestähendada maks, mis majapidamine, kelle peale arweleht
täidetud on, tarwitaw maa eest maksab.
- Märkuste all oleks soowitaw ära tähenada jõumasinade töötamise kestwust (aasta läbi wõi teatud
aasta ajal).
- Küsimused, mille peale wastata pole, tulewad joontega ära tähenada, millest järeldada wõib, et
andaw wastus tähepanemata pole jäänud.

Maapidajatele täitmiseks.

Enne kui selle täitmisele asuda tuleb see tähelepanelikult läbi vaadata.

jaoskonna Tulumaksu-Komiteele.

Vastuvõetud 1921 a. kvitungi № all

Sisseandmise tähtaeg on 1 veebruaril 1920. a.

Nõutud teadete tähtajal mitteandmise või jälle puuduliste teadete andmise pärast langevad stüdlased trahvi alla kuni 3000 margani.

Teadaanne 1920 aasta tulude üle.

Pitsat

Table with columns: Maksja, perekonna, ees- ja isanimi, vanadus ehk millal sündinud, täieline aadress praegu, aadress 15 dets. 1920 a.

Puhas-tulud 1920 kalendri-aastal — kui teated antakse tegevus-aasta eest, siis näidata tegevus-aasta algus ja lõpp (aasta kuni aasta).

Table with columns: Maksja poolt avaldatud, Valla (alevi) komisjoni poolt hinnatud, Jaoskonna komitee poolt muudetud.

- 1. Rahalistest kapitaalidest (protsendid hoisummade, jooksvate arvete, vekslite, kohustuste, obligatsioonide ja % paberite pealt, dividendid jne.)
2. Liikumata varandustest: a) maast, b) maa väljarentimisest, d) majadest, muist ehitustest ja ehituste alt vabade paikadest: 1) maksja ja tema perekonna ja kodakondsete poolt kasutatud majade, ehituste ja paikade (siin hulgas viljapuu ja köögivilja aiad) kasutusväärtus, 2) korterite väljaüürimisest, 3) ruumide ja paikade väljaüürimisest kaubandus- ja tööstus-ettevõtete alla.

Kokku tulud

- 3. Igasugu kaubandus-, tööstus- ja muist ärilistest ettevõtetest
4. Teenistuse- ja töö-tasust: a) saadud natuuras (korter kütte, valgustus, ülespidamine jne.), b) saadud rahas (palk, töötasu, pensioon, toetusraha, elukalliduse lisa, perekonna-abiraha jne.), d) saadud juhuslisest tööst ja teenistusest.

Saadud ühtekokku teenistus- ja töö-tasu

- 5. Elukutselisest, isiklikust ärilisest ja muust tulutoovast tööst ning igast muust tuluallikast, mis punktides 1—4 mitte ei ole tähendatud, siin hulgas kõik juhuslised tulud

Kokku puhas-tulu kõigist allikatest

Vertical table with columns: Saltinufis, Suitinufi, Ober, Saer, Satar, Kartulid, Herned ja oad, Lääsle, Segawik, Mawik, Loomatöövijad, Eina, Sgahugi heina, Muid, Kofu, Sääb küt-mata, Meidibte.

Main form with sections: I. Enne täitmist hoollega läbilugeda, II. Majapidamine on, III. Elukohta tingimused, IV. Elukohta nimi, V. Korter on, VI. Majapidamise peat, VII. Rahvus, VIII. Spetsiaalset tööd tähtaeg, IX. Majapidamise juure kuuluvad, X. Maapidamise peat, XI. 1919. lõituseaasta jaoks on füllitud wõti füllitasse, XII. Sooneid on olemas, XIII. Põllumajanduseline inventaar, XIV. Majapidamises on ettepoitteid, XV. Sõumafinaid on olemas, XVI. Märkufed (Walla-ehi maaf. w), XVII. Rendite on antud, XVIII. Kellest on maa renditud, XIX. Reudimaa eest saadud, XX. Muud märkufed.

Sellest puhas-tulust lubatakse mahaarvata järgmised kulud, kui esitatakse tõendused nende tegemise kohta, näidates nende summade saaja täpikäälse aadressi (nende teadete andmine ei ole sunduslik):

a) protsendid maksukohulise võlgade päält, väljaarvatud võlgade kustutuseks minevad summad

b) igasugused maksukohulisele seaduse, testamendi, kohtuotsuse või notariaalse lepingu põhjal sunduslikud aegajalised maksud

d) maksud enese ja oma perekonnaliikmete eest pajuki, haiguse- ja matusekassadesse

e) maksukohulisele seaduse või lepingu põhjal sunduslikud maksud enese ja oma perekonnaliikmete eest kinnituskassadesse maksu suuruse peale vaatamata

g) vabatahtlised maksud enese ja oma perekonnaliikmete eest kapitaalide ja talude kinnitamiseks surma juhtumiseks ehk teatava ajani elamiseks, kuid kummagi viisi juures mitte rohkem kui kokku 600 mk. aastas

Kokku mahaarvatud

Maksualune tulu

Iseäralised teated.

1. Maapidamisest 1920 aastal.

a) Minu kasutada olid järgmised maakohad:

Järje №	Maakoha nimetus (mõis, talu, kandikoht jne.) ja selle asupaik (maakond, vald, küla)	Kas oma või renditud	Mitu aastat maad kasutatakse	Maakonna suurus						Maahindamise järele on				
				Üleüldine						adrasajandikud Põhja-Eestis	maksurublad Lõuna-Eestis	revisjonirublad Saaremaal		
				Üleüldine	Sellest on									
tiinu Põhja-Eestis	vakamaad Lõuna-Eestis	alamaad	põldu	karjamaad	heinamaad	metsa	kõlbmata maad							
	Arvoni talu	Oma	55	32	juula 200	4	12	13	-	3	36			
	Mõnna mallas		8											
	Mõhendi mallas													
	Mõni maal													

b) Elavast inventaarist oli:

	Hobuseid üle 2 1/2 a.	Varsu ja sällusid kuni 2 1/2 a.	Sugu-takkusid	Tööhärgi	Sugu-pullisid	Piima-lehmi	Kandjaid mullikaid	Noort karja üle 1 aasta	Vasikaid kuni 1 aasta	Lambaid	Tallosid	Jäärased	Sigu üle 6 kuu	Põrsaid alla 6 kuu
1920 a. algusel	2	1	-	-	-	6	-	1	-	3	-	-	-	-
1920 a. lõpul	1	1	-	-	-	5	1	1	1	3	2	-	1	2

Arvoni talu are summa

d) 1920 lõikusaastaks on külitud:

Pinna suurus	Talirukis	Suirukis	Talinisu	Suinisu	Oder	Kaer	Kartulid	Segavili	Lina	Igasugu heina	Üleüldse
	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	tiinu vaka-maad	
	1	1	-	-	-	-	3	3	3	3	4
Külitud puudade arv	14	-	-	-	6	7	90	-	-	-	27 pd. vilja

e) Andmed 1920 aasta saagi kohta puudades.

	Talirukis	Suirukis	Talinisu	Suinisu	Oder	Kaer	Kartulid	Segavili	Lina	Hein	Üleüldse
Lõikus	56	-	-	-	18	21	360	-	1/2	400	
Äratarvitatud perekonnaliikmetele	34	-	-	-	10	-	200	-	-	400	
sulastele	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ajutistele töölistele (nagu suvilistele, metsatööl. jne.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
loomadele	-	-	-	-	-	12	70	-	-	380	
seemneks	14	-	-	-	6	7	90	-	-	-	
Müüdud sunnihinnaga	8	-	-	-	2	2	-	-	-	20	
turubinnaga	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

f) Andmed järgmise eluta inventaari üle: niidumasinad 1, rehepeksumasinad 1, lõikusmasinad 1

g) Põllumajanduse juures asuva tööstuse saadused:

- 1) Viinavabrikus kradid piiritust _____
- 2) Piimatalitusest võid _____, juustu _____, kohn-piima _____ puuda.
- 3) Laua- ja sindli lõikusest ruutsülda (ligemalt iseäralise lehe peal ära tähendada).
- 4) Telliskivi tehase arv _____
- 5) Veskidest: jahuveskist läbiläinud vilja _____ puuda, saeveskist läbiläinud palkide arv ja suurus _____

h) 1920 aastal on palka ja tasu järgmistele isikutele makstud:

Palga saaja perekonna, ees- ja isanimi	Elukoht	Raha	N a t u u r a s			Komisjoni ja komitee märkused
			Korter, kütte ja valgustus	Riided ja jalanõud	Moos	
Emberg Juuli Juhani t.	Mõhendi m. Mõhulas	3600	240	1000	4000	
Mõlber Ewald Kaarli t.	"	3600	240	1000	4000	
Mõlber Anna Juhani t.	"	500	100	-	-	
Mõlbermann Joozef	Mõhulas	500	-	-	-	

2. Minu hoolel on järgmised perekonnaliikmed, kellel iseseisvat tulu ei ole ja seejuures on alla 15 a. vanad, või ehk küll 15 a., kuid käivad veel koolis, või ei ole töövõimulised, mis üle lisatakse juurde arstitunnistus (neid teateid ei anta kui maksja tulu on üle 30.000 marga).

Perekonnaliikme ees- ja liignimi	Sündimise aasta, kuu ja päev	Sugulus-aste	Kui maksjast lahus elab, siis anda täielik aadress	Kui üle 15 a. vana, siis missuguses koolis käib
Helmi Prull	12 XII 1907	lõuar		Käib 1920 a. algul Mõhulas ehk 1920 a. lõpul Rakvere Jämskoolis.
Gustav Prull	22 X 1908	poeg		Mõhula II klassis ehk Mõhulas
Helde Jari Mõhelt	9 II 1912	Karvanõu		

3. Peale p. 2 tähendatute elavad minu kulul järgmised isikud, kellel iseseisvat tulu ei olnud:

Ees- ja liignimi	Kui maksjast lahus elab, siis tema täielik aadress	Ees- ja liignimi	Kui maksjast lahus elab, siis tema täielik aadress
		de	

4. Arinimetus ja asupaik _____

5. Minu elukutse (amet) iseseisev või palgaline 1920 a. _____

6. Minul on järgmised kapitaalid:

Milles seisab kapitaal (laen, hoiusummad, väärtpaberid, vekslid, obligatsioonid)	Kapitaali summa	Milles seisab kapitaal (laen, hoiusummad, väärtpaberid, vekslid, obligatsioonid)	Kapitaali summa
Rahmure Maat. Põll. Mõis	2000	Rahmure Maat. Põll. Mõis	2030
Ren. Saem. Inj. Kassa	2383	Ren. Saem. Inj. Kassa	3123
Harju Inj. Kassa	1015	Harju Inj. Kassa	500

7. Minu liikumata varandused peale maa:

Nimetus (maja, suvemaja, ehituspaik jne.)	Asupaik (täielik aadress)	Nimetus (maja, suvemaja, ehituspaik jne.)	Asupaik (täielik aadress)

8. Minu teenistusasupaik _____

9. Mis aja eest tasu saanud _____

10. Kui juhuslist tööst tasu saanud, siis mis eest _____

11. Kui palju tuli maksta minu ja minu perekonna ülespidamine 1920 a. _____

12. Mul on maksta võlaprotsenta:

Võlaandja liig- ja eesnimi	Tema täielik aadress	Võla summa	Protsendi summa

13. Märkus: _____

H. Põll.
(Maksja allkiri)

Jaoskonna Tulumaksu-Komitee otsused.

Maksualune tulu	Tulu vähendatud § 22 põhjal	Maksu protsent	Maksu % vähendat. § 23 põhj.	Maks	T r a h v i d	Millal määratud

Maksulehe № _____

Juhisnõõrid arvelehe täitmiseks.

1. Üleskirjutuse alla kuuluvad peale põllumajapidamiste (talude, mõisade, poppkohtade j. n. e.) ka tuiseliku ja tarvitajaliku iseloomuga majapidamised, asugu nad tööstuskohtades, raudtee-jaamade juures tekkivad asukohtades, alevites, suvituskohades j. n. e. Sõnnad üleskirjutuse alla ei kuulu.

2. Üleskirjutusel tarvitatakse majapidamise arvelehte.

3. Üksikud küsimused arvelehel on palju joontega ümbritsetud ruutudesse mahutatud ja numbritega ära tähendatud.

4. Arveleht täidetakse iga iseseisva majapidamise kohta.

5. Iseseisvateks majapidamisteks loetakse ka üksikuid üheskoos ehk eraldi elavaid inimesi, olgugi et neil põldu, kariloomi ega maad ei ole, kui nad kellelgi teiselt ülespidamist ei saa („iseleibas“ on, näit. vabaditud j. n. e.).

6. Arvelehte ei täideta ega loeta iseseisvateks majapidamisteks neid, kes küll eraldi korterites elavad, aga ülespidamist oma tööandjalt ehk teatud isikult saavad. Niisugused saavad oma ülevalpidaja arvelehel registreeritud.

Märkus: Waestemaja elanud saavad kõik ühel lehel registreeritud, wäljaarwatud need, kellel oma majapidamine on, näit.: maja ülewaatajad, teenijad j. n. e.

7. Kolmandamas ruutus on „peamõisa“ all mõeldud mõis, mille külge koht ennem liidetud oli või mille alla praegu kuulub.

8. Kuuendas ruutus küsimuse „peategewuse“ all tuleb ülestähendada töö, mis majapidamise peale tähtsama osa ülespidamisest annab.

9. Kaheksandamas ruutu tuleb ülestähendada, kas majapidamise pea oma peategewuses ja kõrwaltegewuses iseseisew või kellegi käsu all töötab.

10. Üheksandamas ruutu tulewad ülestähendada kõik majapidamisesse kuuluvad alalised elanikud, nii omalised kui wõerad. Esimeses järjekorras märgitakse majapidamise pea, tema naine, lapsed ja sugulased wana-ajete wastawaste joone all.

11. Walisteks elanikeks registreeritawas majapidamises loetakse kõik majapidamise poolt ülewalpeetawad ehk perekonnaga majanduslikult ühendatud isikud, kuigi nemad üleskirjutuse ajal wäljaspool alalist elukohta wiibiwad (sõjawäelased, linnas kooliskäijad, sõjawangid).

12. Juhuslikelt majapidamises wiibiwad isikud (nagu külalised j. n. e.) ei registreerita.

13. Zoomade üleskirjutuse juures tuleb filmas pidada kõiki lehel olewaid jaotusi. Üleskirjutatud saawad ainult oma loomad, olgu nad kodus ehk wälja sööma peale antud.

14. Lehe külwipinna osas kirjutatakse üles majapidamise külwipind, kroonu tiimudes ja □ f., niisama ka täiskülmata (tefa) põld, mis majapidamisel tarwitamata.

15. Kõik majapidamise pea omad ehk renditud (üüritud) ehitused ja hooned saawad wastawates joones wahedes registreeritud.

16. Põllumajanduslike inventaari osas kirjutatakse üles kõik majapidamise päralt olewad põllutööriistad (laenatud arwesse ei wõeta).

17. Neljateistkümnendas ruutus registreeritakse majapidamise alla kuuluvad omad ehk renditud ettewõtted ja tehnilised fiskeleaded taubanduslike või tööstuslike iseloomuga nendes töötajate arwu ära tähendades.

18. Wiieteistkümnendas ruutus saawad kõik töötawad, niisama ka praegu tarwitujeks kõlbmatad jõumasinad registreeritud.

19. Lehe maaomanduse osas (ruut XII) küsimuse „oma maa“ all kirjutatakse üles majapidamise maaomandus, mis majapidamise pea päralt on, kas piiratud või piiratud eraomanduse, põlise rendi või muu tarwitamise õiguse põhjal.

20. Kõiki teisi maa tarwitamise wiise, mis mitte ei kuulu maaomanduse mõiste alla, registreeritakse wastawate küsimuste all (näit. renditud maa, pooletere peal j. n. e.).

21. Rendile andmise osas tuleb kogu wäljarenditud maa tiimudes ja □ f. ülestähendada.

22. Üheksateistkümnendas ruutu tuleb ülestähendada maks, mis majapidamine, selle peale arveleht täidetud on, tarwitawa maa eest maksab.

23. Märkuste all oleks soowitaw ära tähendada jõumasinade töötamise kestwust (aasta läbi või teatud aasta ajal).

24. Küsimused, mille peale wastata pole, tulewad joontega ära tähendada, millest järeldada võib, et nõutaw wastus tähelepanemata pole jäänud.

1	best	Sahter	1	best	100
2	best	Sahter	1	best	100
3	best	Sahter	1	best	100
4	best	Sahter	1	best	100
5	best	Sahter	1	best	100
6	best	Sahter	1	best	100
7	best	Sahter	1	best	100
8	best	Sahter	1	best	100
9	best	Sahter	1	best	100
10	best	Sahter	1	best	100
11	best	Sahter	1	best	100
12	best	Sahter	1	best	100
13	best	Sahter	1	best	100
14	best	Sahter	1	best	100
15	best	Sahter	1	best	100
16	best	Sahter	1	best	100
17	best	Sahter	1	best	100
18	best	Sahter	1	best	100
19	best	Sahter	1	best	100
20	best	Sahter	1	best	100

XI. 1919. lõituse aasta jaoks on fülitud wõi fülitatse.

I. Enne täitmist hoollega läbilugeda. (Waata teisel pool.)

Majapidamise arweleht.

maafonnis, wallas, *Wõru* maakonnas, *Wõru* kihelkonnas.

XIII. Põllumajandusline inventaar:		XIV. Majapidamises on ettevõtteid:	
1	best	1	best
2	best	2	best
3	best	3	best
4	best	4	best
5	best	5	best
6	best	6	best
7	best	7	best
8	best	8	best
9	best	9	best
10	best	10	best

XV. Sõumajainaid on olemas:		XVI. Majapidamises on:	
1	best	1	best
2	best	2	best
3	best	3	best
4	best	4	best
5	best	5	best
6	best	6	best
7	best	7	best
8	best	8	best
9	best	9	best
10	best	10	best

XVII. Rendite on antud:		XVIII. Sellsist on maa renditud:	
1	best	1	best
2	best	2	best
3	best	3	best
4	best	4	best
5	best	5	best
6	best	6	best
7	best	7	best
8	best	8	best
9	best	9	best
10	best	10	best

XIX. Rendimaa eest talletatse:		XX. Rendimaa eest talletatse:	
1	best	1	best
2	best	2	best
3	best	3	best
4	best	4	best
5	best	5	best
6	best	6	best
7	best	7	best
8	best	8	best
9	best	9	best
10	best	10	best

1. Enne, kui selle blanketi täitmisele asuda, tuleb see tähelepanelikult läbi vaadata.
 2. Valeteadete andmise eest karistatakse kuni 25.000 margani.

Teated

tulude üle maapidamisest 1919 aastal

Maapidaja perekonna- *Trumann*
 ees- ja isanimi *August Anton*
 elukoht (täieline aadress) *Wõrua wallas Wiljandi mnta aiti Kõnnu*

I. Minu kasutada olid järgmised maakohad:

Järje №	Maakoha nimetus (mõis, talu, kandikoht jne.) ja selle asupaik (maakond, vald, küla)	Kas oma või renditud	Maakoha suurus						Maa hindamise järele on				Elava inventaari arv				Valla või alevi komisjoni tähendused	
			Üleüldine	Sellest on			Saaremaal		hobuseid	lehmaid	lambaid	sigu	kodulinde					
	<i>Wiljandi mnta talu Kõnnu mntal.</i>	<i>Rõhke rüüga</i>	74	<i>hald</i> 400	10	14		74	2	9	10	3	4					

II. Eeltähendatud maa- ehk kohapidamise tulud:

1) Maa- ja majapidamise saadused:

	Makstuhulise teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
Rukist	60 punda (seeme mahaarvatud), raha peale hinnatud	4200.	
Nisu.	"	1500	
Otri.	"	2500	
Kaeru.	"	300	
Erneid, ube ja tatraid.	"		
Linaseemneid.	"		
Heinaseemneid.	"		
Kartulid	60 tükki	3000.	
Kapsaid ja juurevilja	20 p.	100.	
Linu (kiudu)	3 p. (1/2 p.)	300.	
Aiavilja (õunu, marju jne.)	"		
Tubakat	"		
Õlgi.	150.	450.	
Heinu.	420.	1680.	
Piima.	9000. toopi a 80 p.	7200.	
Mune.	320. tükki	320.	
Loomade juurekasv	4. wasinat	400.	
Loomi müüdnud.	1 loom	2000.	
Loomi tapetud ülespidamiseks ehk müügiks	2 sega 10 p. om. lakk.	2800.	
Mesilaste pidamisest	"		
Kalapüügist ehk kalapüügi õigusest	"		
Metsast	"		
Turba tööstusest	"		
Rendist (kui osa maad välja on renditud):	rahas		
	natuuras		
Teised tulud, mis eelpool pole tähendatud	"		

MÄRKUS: Selles tabelis ei tule neid saadusi näidata, mis allpool tähendatud tööstustesse on antud ümbertöötamiseks.

2) Põllumajanduse juures asuvate tööstuste tulud:

Viinavabrikust
Piimatalitusest
Laua ja sindli löikusest
Telliskivi tehastest

Maksu- kohulise teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaaskonna komitee poolt muudetud
markades		

Tulude kogusumma 26310

III. Maa- ehk kohapidamise kulud: (tulumaksu seaduse §§ 11 ja 12 järele)

Kulude üksikasjaline nimetus	Maakoha nimetus, mille peale kulu tehtud	Maksu- kohulise teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaaskonna komitee poolt muudetud
		markades		
kohe maksud Saangate ja paimulohu jalgide Lüsi sõnka ja muu vahi ja muud	Wijandi Ilumäe talu	1142 m. 36g		
		19590		
Kulude kogusumma				

IV. Eelmises tabelis (III) näidatud palgasumma on järgmistele teenijatele makstud:

Palga saaja perekonna ees- ja isanimi	Elukoht	P a l g a s u m m a					Valla või alevi komisjoni märkused	Jaaskonna komitee poolt muudetud	
		Raha	Natuurals, raha peale hinnatud (markades)						kokku
			ülespidamine	korter, kütte ja valgustus	riided ja jalanõud	moon			
August Tulpa A. g.	Palmse W. eel.	2800	2280	100	—	250 ^{markad}	5430		
Paula Lilleberg A. g.	Palmse W. eel.	480	3500	100	300	—	4380		
Johannes Orumann A. g.	Mihkli Metsküla	—	3500	100	—	—	3600		
Anne Leppik		180	855	25	—	—	1060		
Antette Uurak A. g.	Mihkli Metsküla	150	855	25	—	—	1030		
Alwina Uurak A. g.		—	1500	50	1450	1090	4090		

Jääb puhas tulu maa- ehk kohapidamisest _____ marka

Allkiri _____

Jaaskonna komitee märkused:

Teated

(Jäeti omale)

tulude üle maapidamisest 1919 aastal

Maapidaja } perekonna- Orumann
 } ees- ja isanimi Hans Daniel
 } elukoht (täieline aadress) Wijandi w. Mihkli wallas

I. Minu kasutada olid järgmised maakohad:

Järje №	Maakoha nimetus (mõis, talu, kandikoht jne.) ja selle asupaik (maakond, vald, küla)	Kas oma või renditud	Maakoha suurus						Maa hindamise järele on			Elava inventaari arv					Valla või alevi komisjoni tähendused
			Üleüldine		Sellest on				adrasjanduse- ja põhjandi- maksu- lüüdi- looma- komisjoni poolt muudetud	hobuseid	lehmi	lambaid	sigu	kodulinde			
			tiinu Põhja- Eestis	vaka- maad Lõuna- Eestis	aita- maad	põldu	heina- maad	metsa									
	Jalusküla Orumann	Oma	32	200	7	13	—	36				2	6	3	2	4	

II. Eeltähendatud maa- ehk kohapidamise tulud:

1) Maa- ja majapidamise saadused:

Saadus	Maksu- kohulise teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaaskonna komitee poolt muudetud	markades	
Rukist	40	puuda (seeme mahaarvatud), raha peale hinnatud	2800		
Nisu					
Otri	14		840		
Kaeru	20		1000		
Erneid, ube ja tatraid					
Linaseemneid					
Heinaseemneid					
Kartulid	45		2250		
Kapsaid ja juurevilja	20	a 5 mk. (10 P)	50		
Linu (kiudu)	10		50		
Aiavilja (õunu, marju jne.)					
Tubakat					
Õigi	85		255		
Heinu	390	a 4 mk	1560		
Piima	6000	toopi a 80 ganni	4800		
Mune	320	tükki a 1 mark	320		
Loomade juurekasv	2		200		
Loomi müüdid	2		2400		
Loomi tapetud ülespidamiseks ekk müügiks			2160		
Mesilaste pidamisest					
Kalapüügist ehk kalapüügi õigusest					
Metsast					
Turba tööstusest					
Rendist (kui osa maad välja on renditud):					
Teised tulud, mis eelpool pole tähendatud					

MÄRKUS: Selles tabelis ei tule neid saadusi näidata, mis allpool tähendatud tööstustesse on antud ümbertöötamiseks.

2) Põllumajanduse juures asuvate tööstuste tulud:

Viinavabrikust	
Piimatööstusest	
Laua ja sindli löikusest	
Telliskivi tehastest	

Maksukohuslike teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
m a r k a d e s		

Tulude kogusumma **18697**

III. Maa- ehk kohapidamise kulud:
(tulumaksu seaduse §§ 11 ja 12 järele)

Kulude üksikasjaline nimetus	Maakoha nimetus, mille peale kulu tehtud	Maksukohuslike teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
		m a r k a d e s		
Koha maksud 1919.	slawina talu Wiljandi r.	1200.		
Tennistehi ja püüdkõlged		10168		
M. a. a. d. w. a. n. a. n. e. m. i. n. i.		250		
Inventari w. a. n. e. m. i. n. i. n. i.		2500		
Henni ja õgi omale		1650		
Kulude kogusumma		15768		

IV. Eelmises tabelis (III) näidatud palgasumma on järgmistele teenijatele makstud:

Palga saaja perekonna ees- ja isanimi	Elukoht	P a l g a s u m m a						Valla või alevi komisjoni märkused	Jaoskonna komitee poolt muudetud
		Raha	Natuuris, raha peale hinnatud (markades)				kokku		
			ülespidamine	korter, kütte ja valgustus	rüüd ja jalaneid	moon			
Hamborg Jüli Juhani	Wiljandi	720	3400	200	—	—	4220		
Wolter Ewald Kõrki	Wiljandi	720	3500	200	350	—	4670		
Küdemann Isak Kõljoni	"	240	300	—	—	—	540		
Wolter Anna Juhani	"	80	100	30	—	—	230		
Wolter Alvi	Mõnuste	128	160	—	—	—	288		
W. H. a. n. b. e. r. g. J. o. h. a. n. i. J. a. n. i.	Wiljandi r.	50	50	—	—	—	100		
Lamborg Alvi Juhani	Pajumäe	60	60	—	—	—	120		

Jääb puhast tulu maa- ehk kohapidamisest **2926** marka

Allkiri *H. Prust*

Jaoskonna komitee märkused:

(Jäät see list omale)

- Enne, kui selle blanketi täitmisele asuda, tuleb see tähepanelikult läbi vaadata.
- Vaateadete andmise eest karistatakse kuni 25.000 margani.

Teated

tulude üle maapidamisest 1919 aastal

Maapidaja } perekonna- *Prust*
 ees- ja isanimi *Hans Janeli poeg*
 elukoht (täieline aadress) *Wiljandi wald, Wiljandi küla.*

I. Minu kasutada olid järgmised maakohad:

Järje №	Maakoha nimetus (mõis, talu, kandikoht jne.) ja selle asupaik (maakond, vald, küla)	Kas oma või renditud	Maakoha suurus					Maa hindamise järele on					Elava inventaari arv					Valla või alevi komisjoni tähendused
			Üldine		Sellest on			adrasajandus Põhja-Eestis	maasuurimise Põhja-Eestis	revisjoni-rublad Saaremaal	hobuseid	lehmaid	lambaid	sigu	kodulinde			
			üld	vaka-maad	ala-maad	põldu	heinamaad									metsa		
	<i>slawina talu</i>	<i>oma</i>	<i>33.</i>	<i>200.</i>	<i>7.</i>	<i>13.</i>	<i>—</i>	<i>36.</i>				<i>2.</i>	<i>6.</i>	<i>3.</i>	<i>2.</i>	<i>4.</i>		

II. Eeltähendatud maa- ehk kohapidamise tulud:

1) Maa- ja majapidamise saadused:

	Maksukohuslike teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
m a r k a d e s			
Rukist <i>88 a. 70.</i>	<i>60 a. 30.</i>		<i>1800.</i>
Nisu			<i>616.</i>
Otri	<i>31 a. 60.</i>	<i>22 a. 28.</i>	<i>792.</i>
Kaeru	<i>37 1/2 a. 45.</i>	<i>33 a. 27.</i>	
Erneid, ube ja tatraid.			
Linaseemneid			
Heinaseemneid			
Kartulid	<i>35.7.</i>	<i>306 a. 7.</i>	<i>2142.</i>
Kapsaid ja juurevilja		<i>45 a. 10.</i>	<i>450.</i>
Linu (kiudu)		<i>10 a.</i>	
Aiavilja (õunu, marju jne.)			
Tubakat			
Õlgi	<i>213.</i>	<i>Rüüdi v. a. s. i. n. i. P. a. l. g. i. n. e. s. t.</i>	
Heinu	<i>390.</i>	<i>õunule 39 a. 7.</i>	<i>273.</i>
Piima	<i>6000. 17 a.</i>	<i>4800 toopi 21 mar.</i>	<i>4800.</i>
Mune		<i>320. tükki</i>	
Loomade juurekasv	<i>2 vasikat.</i>		<i>200.</i>
Loomi müüdid	<i>2 looma.</i>	<i>Rüüdi 330 mar. P. a. l. g. i. n. e. s. t.</i>	<i>2830.</i>
Loomi tapetud ülespidamiseks ehk müügiks	<i>Siga 8 j. ülespidamiseks.</i>		<i>2560.</i>
Mesilaste pidamisest			
Kalapüügist ehk kalapüügi õigusest			
Metsast			
Turba tööstusest			
Rendist (kui osa maad välja on renditud):			<i>9.</i>
Teised tulud, mis eelpool pole tähendatud			

M Ä R K U S: Selles tabelis ei tule neid saadusi näidata, mis allpool tähendatud tööstustesse on antud ümbertöötamiseks.

2) Põllumajanduse juures asuvate tööstuste tulud:

Viinavabrikust
Piimatööstusest
Laua ja sindli lõikusest
Telliskivi tehastest

Maksu- kohulise teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
m a r k a d e s		
Tulude kogusumma		

III. Maa- ehk kohapidamise kulud:
(tulumaksu seaduse §§ 11 ja 12 järele)

Kulude üksikasjaline nimetus	Maakoha nimetus, mille peale kulu tehtud	Maksu- kohulise teated	Valla või alevi komisjoni hindamine	Jaoskonna komitee poolt muudetud
m a r k a d e s				
Teenijate ja päimistööliste palga:	Alvini talu Wõlber M.	10.406.		
Hohe maksud 1919. aast.	" " "	1183.		
3 lapse ühe põlvkonna.	" " "	7200.		
Elajate vananenemise		850.		
Elajate vananenemise		2500.		
Kulude kogusumma				

IV. Eelmises tabelis (III) näidatud palgasumma on järgmistele teenijatele makstud:

Palga saaja perekonna ees- ja isanimi	Elukoht	P a l g a s u m m a						Valla või alevi komisjoni märksused	Jaoskonna komitee poolt muudetud
		Raha	Natuurals, raha peale hinnatud (markades)				kokku		
			ülespi- damine	korter, kütte ja valgus- tus	riided ja jala- nõud	moon			
Juuli Johannst. Heinberg.	Wõlber M.	720.	3500.	200.	—	—	4420		
Wolber Ewald Kaarli.	Wõlber M.	720.	3500.	200.	350.	—	4770.		
Kuidemann Isak.	"	240.	300.	—	—	—	540.		
Wolber Anna Johannst.	"	80.	100.	—	—	—	180.		
Wolber Niide.	Metsa- mäe as.	128.	160.	—	—	—	288.		
Wolberberg Johannst.	Wõlber M.	50.	50.	—	—	—	100.		
Jambry Elmar Joh. jr.	Pajumäe as. Kõrve as.	48.	60.	—	—	—	108.		

Jääb puhast tulu maa- ehk kohapidamisest _____ marka

Allkiri

Pole oiged arvud
mest number
rajuetatud

Jaoskonna komitee märksused:

V.a. h.a. Hans Truhl.
Ih. ta rullurallitõnu kelmustal. Iid. a. p. pool
siima nimekirj. järele. 21 mail sa. tees art. jägama
jägamaise alla tuat. Villandi pere juures
kurmi. Jambry pere

Wõlber 15 mail Wõlber tal.
Vallavanem Truhl
Seminäär

nr	Teenijate nime	Raha summas märksused	hääratustas siltatamises siltades	hääratustas
1	Alvini	17	34	
2	Alvini	32	64	
3	Kaasik	8	16	
4	Metsala	23	46	
5	Riiska	37	74	
6	Alvini	5	10	
7	Trummann	5	10	
8	Ollari	38	76	
9	Siidari	26	52	
10	Metsarahi	25	50	
11	Alvini	252	504	

Utsavahile 50
Uudari 52
Kälgid 148
Kõrged 37
Dunne 37
Mäed 46
Aru 64
Kõrged 121/16
455
allina 34

Suhtatus kiri

Teoristamise alumisel osal
täheksid punktid on "Pikkuti
N#" millede vahe 200 meetrit on
Suuremad punktid osale pealt # 5 tähen-
davad kilomeetri de postide kohtasid Peal
pool muid postid täheksid arv. on haljaloost
alates km. posti järjekorra number, kuna
alumine võsult algavate km. postide
järjekorra number on
Pealmine km. posti järjekorra num-
mer tuleb võsult post haljale poole tules
paremale poole ja alumine pahemale
poole posti täheksid

Viru maakonna valituse
teede inseneri/teeni/
kohaline

Alghale w.

30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74

19
17
8
9
10
11
13
13
14

Palmse w.

Yärijä. #	Koha nimi.	Koha pidaja nimi.	Summa.	
			Dess.	£ suud.
1.	Amiku.	Mans Pruht.	15	1663
2.	Allika.	Gustav Koopa.	16	2134
3.	Paalipere.	Magnus Neper.	49	1168
4.	Maarjantsa.	Mans Pruht.	16	948
5.	Messurälja	Gustav Lillenberg	14	1993
6.	Saali	Melene Brindfeld.	35	1769
7.	Piira.	Johannes Rosenbaum	16	976
8.	Maasli.	Helene-Marie Kõlvald.	27	1492
9.	Pemmi.	Anna Reineberg	36	582
10.	Pällu	Marie Rosenbaum	37	689
11.	Soone	Aleksander Trubok	17	600
12.	Killemäe	Wold Brindfeld.	26	384
13.	Arode	Gustav Mikkon.	14	1104
14.	Raja	Juhan Eber	6	1738
15.	Mälla	Kristine Lindam.	49	156
16.	Taasiku.	Gustav Wilberg.	29	192
17.	Uustalu.	Juhan Freiberg	27	848
18.	Kooli.	-	15	528
19.	Klaasimäe	Willeh Willandberg	32	1920
20.	Kiulumäe	Joosep Lillenberg	29	96
21.	Kaasiku	Sohmie Willandberg	7	1696
22.	Liiva	Johanna Talts.	3	1904
23.	Allaniidu	Juhan Trems.	39	1568
24.	Ohwandi	Alexs. Reineberg	44	112
25.	Willandi	Schönbaehi pärjad	73	1397

Weberite sugukonna teadustused.
Seda kõnelenud Madli Pruhl.
25^{tal} Novemb.

1889a.

I. Kawastu Paduriost tulnud
Rootsi maalt kolm wenda,
ameti poolest kangrud.

Üks joenud Padurioste teine
läinud Kawastuost ja kolmas
läinud Talmse Wanaafemele;
see Wanaafeme koht jäänud
umbes üks werst praegusest
Kugise talust samal, mis Aas-
pere mõisa maa peal. Seda
maja aherward näinud Madli
Pruhl lapsena ja kuulnud
silgid see aherwardes taulma.

II. Teab Madli Pruhl rääkida et
üks mees nimega Thoomas,
kelle naine nimega Hedwi olnud
sealt Wanaafeme koha pealt wäl-
ja läinud, selle pärast et jirna
madala maa peale ei ole wainud
rohkem põldu teha ega suuremat
kohta apitata.

Üheks elupaigaks lubanud
Talmse härrad kivi jünka-
mad maad; siis chitanud
Thoomas oma naise Hedwiga
uued haaned ja keinud põldu.
See koht maad olnud parfu-
metta all, mis et chituse puud
jaanud sealt jünka paigast
raibitud, juurde wõetud rauge-
malt ei ole olnud; nimele
olnud chituse puud misist
leppad. Naine Hedwi on

25. Märts 1891.
Metsiku Wilandi peres on praegu üks
Püüli raamat, mis Padurist peab olema
Kaaja tootud.

elitusse töö juures oma mees aidas
nude, meija üles raiuda.

Selle maja fees rehetoa nurgad
või kabaad oluud kaks fugeote
üles raiatud agaxax jälle kove-
rimumad, jüs arvatud et need
koveriumad Hedwift raiitud on.

Seda jüür küneldud fütftuba
rehealufe ja elukamariwaka
kohal arwab Madli Pruhl ehk
praegust weel alles olema kui
küle wäljapoolsed seinad mitte
met korral meeste on elitud.

See elitaja Thoomas oluud
ameti poolst kangur ja kudemu
Palmse härradele kakaft kan-
gaid. See uus elitud kakt oluud
nimega: Kugife!

III. Thoomas ja Hedwif oli kaks
poega ja wiis tütar.

1. Wanem poeg Tanel jüened
Kugife koha pärjuse kangurud
kui isa Thoomas 2 aastat
wanadusel ärapiiri ja Poeg Tanel
alles 18 aastad wana oluud.
jüs kofinud noorelt emale ka
noore naise Wäpäre Jürirak-
wa 2 ja Truutu tütre Maie.

2. Poeg Joop jüened ära noore
mehega 2 aastat wanadusel.

3. Tütar Madli jüened mehele
Kawaxtu Kofiwere külase Reinu
Madli Klaufulle.

4. Tütar Mari jai mehele Wäp-
päre Jürirakwa jürile. —

5. Tütar Ann jai mehele Eruxärew
Kärnali jansibile.

6. Tütar Lohar jai mehele Oja
äerfe Jakub Ojawerile.

7. Tütar Liifu jüened ära tü-
rukuma.

III. Kugife Tanel ja Maie oluud
kaks kistkümmend laft
3. poega 9 tütar.

1. Poeg Jüri kes liiguime wätud
Weber. kütitud Palmse mäifa
teenima kangurud 18 aastat
wanadusel, ja kofis Pödralape
Abrami ja Kaie tütre Liifu
naiseks. —

2. Tütar Liifu jai mehele Met-
jiru Wäljastfa Kriistjaniile
Pleumannile. —

3. Poeg Kustu Weber jai Kugifele
ifa kaktu pidama ja kangur
ameti tööd mäifale tegema ja
kofis Sagadi Marjapällult mäifa
kaka tütre Maria naiseks.

4. Tütar Madli jai mehele Palmse
Parsoli Klaufulle Pruhliile kes
mäifa ölle pruual oli.

Madli Pruhl kes minule
Jüri Weberi poja kangurufele
Seda fugeuonna teadust 25^{tal}
Novem. 1889a. jükustas, mis füm
kirja pandud kääris ka mi-
nule üht mälestufe waja, see
on ühest tekst mis arwata
annab et see meie ejiwanematist
jochk Rootfi muvalt kaasa
toodud oluud.

See tekst oluud tema noorel
päwel tema isa Taneli kalix
Kugifel, mida kiriku foidul
jalgade peale wäetud tema
iludufe ja fozufe pärast
armastades. See tekst oluud
kübiide fiofe mitmet karwa
willafest langadest kojutud.
Temaal kui noorel mehel
tulnud kaktmine fäherduft
penadust püüda järele teha, mis
temal aga mitte kakti päle.

korda läinud, siis saanud wane-
mate poolt aeldud: Seda pole siit
inimesed teinud, selle tööle pea-
wad isäralised riistad olema.

Nädal jutustas: kui tema
weise laps olud siis nääninud
wanemad inimesed: "Kuid tuleb
nii õigus!" (priius.)

Suus tema kui ka teised lapsed
saanud nii rääkimise et nad
oma rõemu tegudega taht-
nud awaldada; see hämmis
hõrutiud nii kangeste fangis
küpama et fangi fangipõhi
alt ära plaktatunud, ning
sellega oligi aja põlwe fangi
põhi purustatud.

5. Laps furred? Millal? Minil.

- | | | | | |
|-----|---|---|---|---|
| 6. | " | " | " | " |
| 7. | " | " | " | " |
| 8. | " | " | " | " |
| 9. | " | " | " | " |
| 10. | " | " | " | " |
| 11. | " | " | " | " |
| 12. | " | " | " | " |